

Angebotsaufforderung

VERG2602006
04.05.2026

Abgabeort:

Ganderkesee

Auftraggeber:

Zweckverband KommunalService NordWest
Wagnerstraße 28
27777 Ganderkesee
Ansprechpartner: Hr. Hammernik
Tel.: 04222-94650
EMail: hammernik@ksnw.de

Projektbeschreibung:

Diverse Straßen in Ganderkesee und Hude
Asphaltdeck- und tragschichten

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>				
***	Hinweistext			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

1. GA Am Kamphusmoor - Immer

Abschnitt : Birkenheider Str. - Kreuzung Havekost, siehe Lageplan.

Hinweise :

- **Material : Asphaltdecke AC 11 DN**
- **Verwertungsklasse A**
- **Hoher Baumbestand entlang der Fahrbahn**
- **Gewerbe : Tierfutter Herstellung**
- **Ausführungszeitraum : bis 31.10.26**

1.1. Vorab

1.1.1.		1,000	psch	Nur G.-Betrag
--------	--	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdruckgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
1.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktag (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 1.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
1.2.	Vorarbeiten			
1.2.1.	12,000	m	.....	.....
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm			
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm			
	Asphaltbefestigung gradlinig trennen.			
	Trennen durch schneiden,			
	Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt.			
	Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.			
1.2.2.	3.352,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen bis 2,0 cm			
	Asphalt fräsen bis 2,0 cm			
	Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante			
	gradlinig			
	auf Frästiefe herstellen.			
	Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm			
	innerhalb einer			
	4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.			
	Gefräste Fläche reinigen.			
	Frästiefe bis 2,0 cm			
	Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
1.2.3.	15,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen bis 2,0 cm, Zwickel			
	Asphalt fräsen bis 2,0 cm, Zwickel			
	Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante			
	gradlinig			
	auf Frästiefe herstellen.			
	Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm			
	innerhalb einer			
	4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.			
	Gefräste Fläche reinigen.			
	Frästiefe bis 2,0 cm			
	Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
1.2.4.	22,000	m2	.....	.....
Pflasterflächen partiel aufnehmen und entsorgen Betonstein bis 10 cm Dicke Pflasterflächen partiel aufnehmen und entsorgen Betonstein bis 10 cm Dicke Vorhandenes Betonpflaster bis 10 cm dicke und das Bettungsmaterial bis 6 cm dicke im Fahrbahnbereich an Einzelflächen aufnehmen , in Eigentum übernehmen und fachgerecht entsorgen.				
1.2.5.	4,000	t	.....	.....
Asphalttragdeckschicht AC 16 T N herstellen, Handeinbau Asphalttragdeckschicht AC 16 T N herstellen, Handeinbau Asphalttragdeckschicht AC 16 T N herstellen im Bereich der Einzelflächen aus der Vorposition, in Handeinbau. Dicke = 10 cm Bindemittel = 70/100				
1.2.6.	900,000	m2	.....	.....
Bankette abschieben, laden, abfahren und entsorgen Bankette abschieben, laden, abfahren und entsorgen An der Fahrbahn angrenzende Bankette, nach dem fräsen des Asphalts, auf 0,50 m Breite und ca. 5 cm tiefe entlang der Ausbaustrecke auf beiden Seiten abschieben, laden, abfahren und nach Wahl des AN fachgerecht entsorgen. Die Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.				
Summe 1.2.		Vorarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>				
1.3.	Asphalteinbau			
1.3.1.	3.390,000	m2	.....	.....
	Unterlage reinigen Unterlage reinigen Anfallendes Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist Fachgerecht zu entsorgen. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.			
1.3.2.	3.390,000	m2	.....	.....
	Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen auf der gefräste und gereinigten Unterlage, damit ein Schichtenverbund hergestellt wird. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Unterlage : Asphaltbefestigung Bindemittel : C60BP1-S Bindemittelmenge : 400 g/qm Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.			
1.3.3.	3.390,000	m2	.....	.....
	Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen aus Asphaltbeton. Für Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Einbaugewicht = 100 kg/qm Einbaudicke = 4cm Bindemittel = 50/70			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
1.3.4.	3.390,000	m2	.....	.....
Abstumpfung durchführen Abstumpfung durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.				
1.3.5.	1,000	Stk	.....	.....
Probennahme Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.				
Summe 1.3.		Asphalteinbau		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
1.4.	Nachbehandlung			
1.4.1.	12,000	m	.....	.....
Naht in bituminöser Schicht herstellen				
Naht in bituminöser Schicht herstellen				
Naht in bituminöser Schicht mit Fugenband ausbilden einschließlich				
Vorbehandlung der Nahtfläche vor dem Einbau der angrenzenden Schicht.				
Quernaht am Ausbauanfang, Zufahrten, Einmündungen und Ausbauende.				
Ausbildung der Tagesquernähte bleibt Nebenleistung.				
Dicke der bituminösen Befestigung bis 9 cm				
Nahtfläche mit Bitumen C60BP1-S, 50g/m je cm Schichtdicke aufbringen.				
1.4.2.	900,000	m2	.....	.....
Bankett herstellen beim Hocheinbau				
Bankett herstellen beim Hocheinbau				
Bankett profilgerecht herstellen zur Anpassung beim Hocheinbau.				
Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe sowie				
Lieferung der natürlichen Gesteinskörnung werden gesondert vergütet.				
Mittlere Einbaubreite = 0,50 m je Seite.				
Querneigung = 6 %.				
Die vorhandenen Bäume, Sträucher bzw. das Wurzelwerk sind vor				
Beschädigungen zu schützen.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
1.4.3.	60,000	t	.....	.....
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankettanpassung liefern.				
Baustoff = Vegetationstragschichtmaterial als Gemisch aus groben				
Gesteinskörnungen 0/32 und Oberboden.				
Mischungsverhältnis = 80:20				
80% Naturschotter				
20% Oberboden				
1.4.4.	900,000	m2	.....	.....
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern, ansäen und einwalzen auf einer Breite von 0,50 m.				
Die Ansaatmischung ist als befahrbare Rasenfläche (verträgt "abradieren") und für verdichtete Böden geeignet.				
Ansaatmischung = ca. 20g/qm				
Summe 1.4.		Nachbehandlung		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit		Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>					
1.5.	Stundenlohnarbeiten				
1.5.1.	1,000	Stk		.....	.....
	Spezialfacharbeiter				
	Spezialfacharbeiter				
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.				
	Angeboten wird für die jeweiligen Arbeitskraft ein Verrechnungssatz,				
	der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen				
	Lohn einschließlich Vermögenswirksame Leistungen, mit den Zuschlägen				
	für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbaumlagedgl.),				
	sowie Lohn bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden,				
	Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet.				
	Stundenlohnarbeiten eines Spezialfacharbeiters (Berufsgruppe III 1-III 3).				
1.5.2.	1,000	Stk		.....	.....
	Gehobener Baufacharbeiter				
	Gehobener Baufacharbeiter				
	*** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch				
	Gehobener Baufacharbeiter				
	(Berufsgruppe IV 1 - IV 4)				
1.5.3.	1,000	Stk		.....	.....
	Baufacharbeiter				
	Baufacharbeiter				
	*** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch				
	Baufacharbeiter				
	(Berufsgruppe V 1 - V2)				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
1.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
1.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
1.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 1.5.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>				
Summe 1.		GA Am Kamphusmoor - Immer		.....
		Abschnitt : Birkenheider Str. - Kreuzung Havekost, siehe Lageplan.		
		Hinweise :		
		- Material : Asphaltdecke AC 11 DN		
		- Verwertungsklasse A		
		- Hoher Baumbestand entlang der Fahrbahn		
		- Gewerbe : Tierfutter Herstellung		
		- Ausführungszeitraum : bis 31.10.26		
Los USt:			19,00 %	.....
Los Summe brutto:			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

2. GA Am Wiedbusch - Ganderkesee

Abschnitt : Brüninger Weg - Bogenweg, siehe Lageplan.

Hinweise :

- **Material : Asphaltdecke AC 11 DN**
- **Verwertungsklasse A**
- **Ausführungszeitraum : bis 31.10.26**

2.1. Vorab

2.1.1.		1,000	psch	Nur G.-Betrag
--------	--	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdrückgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
2.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktag (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 2.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>				
2.2.	Vorarbeiten			
2.2.1.	35,000	m	.....	.....
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung gradlinig trennen. Trennen durch schneiden, Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.			
2.2.2.	11,000	Stk	.....	.....
	Zulage Hindernisse in der Fahrbahn Zulage Hindernisse in der Fahrbahn Hindernisse in der Fahrbahn, Schächte, Schieberkappen, Hydrantenkappen und Straßenabläufe. An Schächte, Schieberkappen, Hydrantenkappen und Straßenabläufen die in der Fahrbahn sind oder in die Fahrbahn ragen, anfräsen der Deckschicht, kreisrund oder gradlinig, über 5 - 15 cm tief. Diese Position ist auch beim Einbau der Deckschicht zu beachten.			
2.2.3.	7,000	m2	.....	.....
	Pflasterflächen partiel aufnehmen und entsorgen Betonstein bis 10 cm Dicke Pflasterflächen partiel aufnehmen und entsorgen Betonstein bis 10 cm Dicke Vorhandenes Betonpflaster bis 10 cm dicke und das Bettungsmaterial bis 6 cm dicke im Fahrbahnbereich an Einzelflächen aufnehmen , in Eigentum übernehmen und fachgerecht entsorgen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
2.2.4.	1,500	t	.....	.....
Asphalttragdeckschicht AC 16 T N herstellen, Handeinbau				
Asphalttragdeckschicht AC 16 T N herstellen, Handeinbau				
Asphalttragdeckschicht AC 16 T N herstellen im Bereich				
der Einzelflächen aus der Vorposition, in Handeinbau.				
Dicke = 10 cm				
Bindemittel = 70/100				
2.2.5.	1.290,000	m2	.....	.....
Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm				
Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm				
Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante				
gradlinig				
auf Frästiefe herstellen.				
Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm				
innerhalb einer				
4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.				
Gefräste Fläche reinigen.				
Frästiefe über 2,5 - 5 cm				
Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
2.2.6.	270,000	m2	.....	.....
Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm, Zwickel				
Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm, Zwickel				
Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante				
gradlinig				
auf Frästiefe herstellen.				
Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm				
innerhalb einer				
4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.				
Gefräste Fläche reinigen.				
Frästiefe über 2,5 - 5 cm				
Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
2.2.7.	10,000	Stk	.....	.....
Schachtabdeckungen nach DIN 19584 ausbauen, in bitum. Fläche. Schachtabdeckungen nach DIN 19584 ausbauen, in bitum. Fläche. Vorh. Schachtabdeckungen bis Klasse D mittels Bohrkronen D ca. 840 mm hydraulisch angetrieben ausbohren und entfernen, einschließlich vorh. defekte Betonausgleichsringe D bis 10 cm, in Fläche aus Bitumen. Sämtl. Asphalt, - und Betonaufbruch inkl. alter Schachtabdeckungen in Eigentum des AN und fachgerecht entsorgen. Schachtabdeckung Auflager säubern, Mörtelreste entfernen. Offenen Schachteinstieg ist zu sichern.				
Summe 2.2.		Vorarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
2.3. Asphaltteinbau				
2.3.1.	1.570,000	m2	.....	.....
Unterlage reinigen Unterlage reinigen Anfallendes Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist Fachgerecht zu entsorgen. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.				
2.3.2.	1.570,000	m2	.....	.....
Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen auf der gefräste und gereinigten Unterlage, damit ein Schichtenverbund hergestellt wird. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Unterlage : Asphaltbefestigung Bindemittel : C60BP1-S Bindemittelmenge : 400 g/qm Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.				
2.3.3.	1.570,000	m2	.....	.....
Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen aus Asphaltbeton. Für Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Einbaugewicht = 100 kg/qm Einbaudicke = 4cm Bindemittel = 50/70				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
2.3.4.	1.570,000	m2	.....	.....
Abstumpfung durchführen				
Abstumpfung durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.				
2.3.5.	1,000	Stk	.....	.....
Probennahme				
Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.				
Summe 2.3.		Asphalteinbau		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
2.4. Nachbehandlung				
2.4.1.	35,000	m	.....	.....
Naht in bituminöser Schicht herstellen Naht in bituminöser Schicht herstellen Naht in bituminöser Schicht mit Fugenband ausbilden einschließlich Vorbehandlung der Nahtfläche vor dem Einbau der angrenzenden Schicht. Quernaht am Ausbauanfang, Zufahrten, Einmündungen und Ausbauende. Ausbildung der Tagesquernahte bleibt Nebenleistung. Dicke der bituminösen Befestigung bis 9 cm Nahtfläche mit Bitumen C60BP1-S, 50g/m je cm Schichtdicke aufbringen.				
2.4.2.	5,000	Stk	.....	.....
Schachtabdeckungen Klasse D DIN 19584 liefern, aufsetzen Schachtabdeckungen Klasse D DIN 19584 liefern, aufsetzen Schachtabdeckung Klasse D 400 DIN 19584 liefern und aufsetzen. Deckel mit dämpfender Einlage. Deckel mit Belüftungslöcher Schachtabdeckung bündig bis neue OK Fahrbahnhöhe bis ca. 6 cm justieren und ausrichten mittels Fixierrahmens. Setzen einer Schlauchschalung und ausgießen mit Schachtkopfmörtel bis ca. 6 cm zwischen Auflager und Abdeckung. Nach der Aushärtung des Mörtels ist die Schlauchschalung wieder auszubauen. Nähte am Schachtabdeckungsrahmen sind bituminös zu vergießen. Sämtl. Asphalt, - und Betonaufbruch inkl. alter Schachtabdeckungen in Eigentum des AN und fachgerecht entsorgen.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
2.4.3.	5,000	Stk	.....	.....
Schachtabdeckungen Klasse D DIN 19584 liefern, aufsetzen Schachtabdeckungen Klasse D DIN 19584 liefern, aufsetzen Wie vor, jedoch Schachtabdeckung ohne Belüftungslöcher. Deckel geschlossen.				
2.4.4.	3,000	Stk	.....	.....
Betonausgleichsring D 625 für Schachtabdeckungen liefern, einbauen. Betonausgleichsring D 625 für Schachtabdeckungen liefern, einbauen. Betonausgleichsring, DU 625 mm, 4 - 8 cm liefern und aufsetzen. Auflager in ZM, sichtbare Fuge max. 1,5 cm, vollflächig ohne Hohlraum.				
2.4.5.	1,000	Stk	.....	.....
Schieber- und Hydrantenkappen angleichen an neue Bestandshöhe Schieber- und Hydrantenkappen angleichen an neue Bestandshöhe Vorh. Schieber- und Hydrantenkappen in Asphaltbefestigung höhengerecht anpassen. Kappen freistemmen, auf neue OK Fahrbahnhöhe bringen. Sämtl. Asphalt, - und Betonaufbruch nach Wahl des AN fachgerecht entsorgen. Die Fuge ist bituminös zu vergießen. Einschließlich aller Nebenarbeiten.				
Summe 2.4.	Nachbehandlung			.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
2.5. Stundenlohnarbeiten				
2.5.1.	1,000	Stk	.....	.....
Spezialfacharbeiter Spezialfacharbeiter Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweiligen Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich Vermögenswirksame Leistungen, mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlagedgl.), sowie Lohn bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Stundenlohnarbeiten eines Spezialfacharbeiters (Berufsgruppe III 1-III 3).				
2.5.2.	1,000	Stk	.....	.....
Gehobener Baufacharbeiter Gehobener Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Gehobener Baufacharbeiter (Berufsgruppe IV 1 - IV 4)				
2.5.3.	1,000	Stk	.....	.....
Baufacharbeiter Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1 - V2)				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
2.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
2.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
2.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 2.5.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

Summe 2.		GA Am Wiedbusch - Ganderkesee	
-----------------	--	-------------------------------	--	-------

Abschnitt : Brüniger Weg - Bogenweg, siehe
Lageplan.

Hinweise :

- Material : Asphaltdecke AC 11 DN
- Verwertungsklasse A
- Ausführungszeitraum : bis 31.10.26

Los USt:			19,00 %
-----------------	--	--	----------------	-------

Los Summe brutto:			
--------------------------	--	--	--	-------

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

3. GA Dorfring 1.BA - Stenum

Abschnitt : Haus Nr.53 - Bahnhofstraße, siehe Lageplan.

Hinweise :

- Material : Asphaltdecke AC 11 DN
- Verwertungsklasse A
- Ausführungszeitraum : bis 31.10.26

3.1. Vorab

3.1.1.		1,000	psch	Nur G.-Betrag
--------	--	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdrückgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
3.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktag (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 3.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
3.2. Vorarbeiten				
3.2.1.	20,000	m	.....	.....
Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm				
Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung gradlinig trennen. Trennen durch schneiden, Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.				
3.2.2.	4,000	Stk	.....	.....
Zulage Hindernisse in der Fahrbahn				
Zulage Hindernisse in der Fahrbahn Hindernisse in der Fahrbahn, Schächte, Schieberkappen, Hydrantenkappen und Straßenabläufe. An Schächte, Schieberkappen, Hydrantenkappen und Straßenabläufen die in der Fahrbahn sind oder in die Fahrbahn ragen, anfräsen der Deckschicht, kreisrund oder gradlinig, über 5 - 15 cm tief. Diese Position ist auch beim Einbau der Deckschicht zu beachten.				
3.2.3.	686,000	m2	.....	.....
Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm				
Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 2,5 - 5 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
3.2.4.	170,000	m2	.....	.....
Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm, Zwickel				
Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm, Zwickel				
Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante				
gradlinig				
auf Frästiefe herstellen.				
Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm				
innerhalb einer				
4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.				
Gefräste Fläche reinigen.				
Frästiefe über 2,5 - 5 cm				
Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
3.2.5.	4,000	Stk	.....	.....
Schachtabdeckungen nach DIN 19584 ausbauen, in bitum.				
Fläche.				
Schachtabdeckungen nach DIN 19584 ausbauen, in bitum.				
Fläche.				
Vorh. Schachtabdeckungen bis Klasse D mittels				
Bohrkrone D ca. 840 mm				
hydraulisch angetrieben ausbohren und entfernen,				
einschließlich vorh.				
defekte Betonausgleichsringe D bis 10 cm, in Fläche				
aus Bitumen.				
Sämtl. Asphalt, - und Betonaufbruch inkl. alter				
Schachtabdeckungen in				
Eigentum des AN und fachgerecht entsorgen.				
Schachtabdeckung Auflager säubern, Mörtelreste				
entfernen.				
Offenen Schachteinstieg ist zu sichern.				
Summe 3.2.		Vorarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
3.3. Asphaltteinbau				
3.3.1.	860,000	m2	.....	.....
Unterlage reinigen Unterlage reinigen Anfallendes Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist Fachgerecht zu entsorgen. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.				
3.3.2.	860,000	m2	.....	.....
Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen auf der gefräste und gereinigten Unterlage, damit ein Schichtenverbund hergestellt wird. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Unterlage : Asphaltbefestigung Bindemittel : C60BP1-S Bindemittelmenge : 400 g/qm Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.				
3.3.3.	860,000	m2	.....	.....
Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen aus Asphaltbeton. Für Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Einbaugewicht = 100 kg/qm Einbaudicke = 4cm Bindemittel = 50/70				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
3.3.4.	860,000	m2	.....	.....
Abstumpfung durchführen Abstumpfung durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.				
3.3.5.	1,000	Stk	.....	.....
Probennahme Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.				
Summe 3.3.		Asphalteinbau		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
3.4.	Nachbehandlung			
3.4.1.	20,000	m	.....	.....
	Naht in bituminöser Schicht herstellen			
	Naht in bituminöser Schicht herstellen			
	Naht in bituminöser Schicht mit Fugenband ausbilden einschließlich			
	Vorbehandlung der Nahtfläche vor dem Einbau der angrenzenden Schicht.			
	Quernaht am Ausbauanfang, Zufahrten, Einmündungen und Ausbauende.			
	Ausbildung der Tagesquernahte bleibt Nebenleistung.			
	Dicke der bituminösen Befestigung bis 9 cm			
	Nahtfläche mit Bitumen C60BP1-S, 50g/m je cm			
	Schichtdicke aufbringen.			
3.4.2.	2,000	Stk	.....	.....
	Schachtabdeckungen Klasse D DIN 19584 liefern, aufsetzen			
	Schachtabdeckungen Klasse D DIN 19584 liefern, aufsetzen			
	Schachtabdeckung Klasse D 400 DIN 19584 liefern und aufsetzen.			
	Deckel mit dämpfender Einlage.			
	Deckel mit Belüftungslöcher			
	Schachtabdeckung bündig bis neue OK Fahrbahnhöhe bis ca. 6 cm justieren und ausrichten mittels Fixierrahmens.			
	Setzen einer Schlauchschalung und ausgießen mit Schachtkopfmörtel bis ca. 6 cm zwischen Auflager und Abdeckung.			
	Nach der Aushärtung des Mörtels ist die Schlauchschalung wieder auszubauen.			
	Nähte am Schachtabdeckungsrahmen sind bituminös zu vergießen.			
	Sämtl. Asphalt, - und Betonaufbruch inkl. alter Schachtabdeckungen in Eigentum des AN und fachgerecht entsorgen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
3.4.3.	2,000	Stk	.....	.....
Schachtabdeckungen Klasse D DIN 19584 liefern, aufsetzen Schachtabdeckungen Klasse D DIN 19584 liefern, aufsetzen Wie vor, jedoch Schachtabdeckung ohne Belüftungslöcher. Deckel geschlossen.				
3.4.4.	1,000	Stk	.....	.....
Betonausgleichsring D 625 für Schachtabdeckungen liefern, einbauen. Betonausgleichsring D 625 für Schachtabdeckungen liefern, einbauen. Betonausgleichsring, DU 625 mm, 4 - 8 cm liefern und aufsetzen. Auflager in ZM, sichtbare Fuge max. 1,5 cm, vollflächig ohne Hohlraum.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
3.4.5.	10,000	m2	.....	.....
Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton				
Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton Pflasterdecke aus Beton, verschiedene Formate und Muster schonend aufnehmen inkl. Bettungsmaterial. Aufgenommene Steine vor dem Einbau säubern und wieder verlegen inkl. nötiger Schnitte einschl. Lieferung und Herstellung der Bettung. Pflastersteine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Überschüssiges Material und Aufbruch geht in Eigentum des AN über und ist nach Wahl des AN fachgerecht zu entsorgen. Ausführung in Einzelflächen zur Höhenmäßigen Anpassung von den Anliegerzufahrten an den evtl. neu entstandenen Bestandshöhen. Bettungsmaterial : 0/5 Brechsand Material Fugen : 0/2 Brechsand Vorab ist der Umfang der Arbeiten mit den AG vor Ort abzustimmen.				
Summe 3.4.		Nachbehandlung		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
3.5. Stundenlohnarbeiten				
3.5.1.	1,000	Stk	.....	.....
Spezialfacharbeiter Spezialfacharbeiter Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweiligen Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich Vermögenswirksame Leistungen, mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlagedgl.), sowie Lohn bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Stundenlohnarbeiten eines Spezialfacharbeiters (Berufsgruppe III 1-III 3).				
3.5.2.	1,000	Stk	.....	.....
Gehobener Baufacharbeiter Gehobener Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Gehobener Baufacharbeiter (Berufsgruppe IV 1 - IV 4)				
3.5.3.	1,000	Stk	.....	.....
Baufacharbeiter Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1 - V2)				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
3.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
3.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
3.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 3.5.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

Summe 3.		GA Dorfring 1.BA - Stenum	
-----------------	--	---------------------------	--	-------

Abschnitt : Haus Nr.53 - Bahnhofstraße, siehe Lageplan.

Hinweise :

- Material : Asphaltdecke AC 11 DN
- Verwertungsklasse A
- Ausführungszeitraum : bis 31.10.26

Los USt:			19,00 %
-----------------	--	--	----------------	-------

Los Summe brutto:			
--------------------------	--	--	--	-------

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

4. GA Dorfring 2.BA - Stenum

Abschnitt : Haus Nr.49 - Bahnhofstraße, siehe Lageplan.

Hinweise :

- **Material : Asphaltdecke AC 11 DN**
- **Verwertungsklasse A**
- **Ausführungszeitraum : bis 31.10.26**

4.1. Vorab

4.1.1.	1,000	psch	Nur G.-Betrag
--------	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdrückgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
4.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktage (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 4.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
4.2.	Vorarbeiten			
4.2.1.	15,000	m	.....	.....
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung gradlinig trennen. Trennen durch schneiden, Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.			
4.2.2.	4,000	Stk	.....	.....
	Zulage Hindernisse in der Fahrbahn Zulage Hindernisse in der Fahrbahn Hindernisse in der Fahrbahn, Schächte, Schieberkappen, Hydrantenkappen und Straßenabläufe. An Schächte, Schieberkappen, Hydrantenkappen und Straßenabläufen die in der Fahrbahn sind oder in die Fahrbahn ragen, anfräsen der Deckschicht, kreisrund oder gradlinig, über 5 - 15 cm tief. Diese Position ist auch beim Einbau der Deckschicht zu beachten.			
4.2.3.	1.115,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 2,5 - 5 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
4.2.4.	135,000	m2	.....	.....
Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm, Zwickel Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm, Zwickel Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 2,5 - 5 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
4.2.5.	2,000	Stk	.....	.....
Schachtabdeckungen nach DIN 19584 ausbauen, in bitum. Fläche. Schachtabdeckungen nach DIN 19584 ausbauen, in bitum. Fläche. Vorh. Schachtabdeckungen bis Klasse D mittels Bohrkrone D ca. 840 mm hydraulisch angetrieben ausbohren und entfernen, einschließlich vorh. defekte Betonausgleichsringe D bis 10 cm, in Fläche aus Bitumen. Sämtl. Asphalt, - und Betonaufbruch inkl. alter Schachtabdeckungen in Eigentum des AN und fachgerecht entsorgen. Schachtabdeckung Auflager säubern, Mörtelreste entfernen. Offenen Schachteinstieg ist zu sichern.				
Summe 4.2.		Vorarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
4.3. Asphaltteinbau				
4.3.1.	1.250,000	m2	.....	.....
Unterlage reinigen Unterlage reinigen Anfallendes Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist Fachgerecht zu entsorgen. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.				
4.3.2.	1.250,000	m2	.....	.....
Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen auf der gefräste und gereinigten Unterlage, damit ein Schichtenverbund hergestellt wird. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Unterlage : Asphaltbefestigung Bindemittel : C60BP1-S Bindemittelmenge : 400 g/qm Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.				
4.3.3.	1.250,000	m2	.....	.....
Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen aus Asphaltbeton. Für Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Einbaugewicht = 100 kg/qm Einbaudicke = 4cm Bindemittel = 50/70				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
4.3.4.	1.250,000	m2	.....	.....
Abstumpfung durchführen				
Abstumpfung durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.				
4.3.5.	1,000	Stk	.....	.....
Probennahme				
Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.				
Summe 4.3.		Asphalteinbau		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
4.4. Nachbehandlung				
4.4.1.	15,000	m	.....	.....
Naht in bituminöser Schicht herstellen Naht in bituminöser Schicht herstellen Naht in bituminöser Schicht mit Fugenband ausbilden einschließlich Vorbehandlung der Nahtfläche vor dem Einbau der angrenzenden Schicht. Quernaht am Ausbauanfang, Zufahrten, Einmündungen und Ausbauende. Ausbildung der Tagesquernahte bleibt Nebenleistung. Dicke der bituminösen Befestigung bis 9 cm Nahtfläche mit Bitumen C60BP1-S, 50g/m je cm Schichtdicke aufbringen.				
4.4.2.	1,000	Stk	.....	.....
Schachtabdeckungen Klasse D DIN 19584 liefern, aufsetzen Schachtabdeckungen Klasse D DIN 19584 liefern, aufsetzen Schachtabdeckung Klasse D 400 DIN 19584 liefern und aufsetzen. Deckel mit dämpfender Einlage. Deckel mit Belüftungslöcher Schachtabdeckung bündig bis neue OK Fahrbahnhöhe bis ca. 6 cm justieren und ausrichten mittels Fixierrahmens. Setzen einer Schlauchschalung und ausgießen mit Schachtkopfmörtel bis ca. 6 cm zwischen Auflager und Abdeckung. Nach der Aushärtung des Mörtels ist die Schlauchschalung wieder auszubauen. Nähte am Schachtabdeckungsrahmen sind bituminös zu vergießen. Sämtl. Asphalt, - und Betonaufbruch inkl. alter Schachtabdeckungen in Eigentum des AN und fachgerecht entsorgen.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
4.4.3.	1,000	Stk	.....	.....
Betonausgleichsring D 625 für Schachtabdeckungen liefern, einbauen.				
Betonausgleichsring D 625 für Schachtabdeckungen liefern, einbauen. Betonausgleichsring, DU 625 mm, 4 - 8 cm liefern und aufsetzen. Auflager in ZM, sichtbare Fuge max. 1,5 cm, vollflächig ohne Hohlraum.				
4.4.4.	30,000	m2	.....	.....
Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton				
Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton Pflasterdecke aus Beton, verschiedene Formate und Muster schonend aufnehmen inkl. Bettungsmaterial. Aufgenommene Steine vor dem Einbau säubern und wieder verlegen inkl. nötiger Schnitte einschl. Lieferung und Herstellung der Bettung. Pflastersteine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Überschüssiges Material und Aufbruch geht in Eigentum des AN über und ist nach Wahl des AN fachgerecht zu entsorgen. Ausführung in Einzelflächen zur Höhenmäßigen Anpassung von den Anliegerzufahrten an den evtl. neu entstandenen Bestandshöhen. Bettungsmaterial : 0/5 Brechsand Material Fugen : 0/2 Brechsand Vorab ist der Umfang der Arbeiten mit den AG vor Ort abzustimmen.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
4.4.5.	5,000	Stk	.....	.....
Straßenablauf 50x50 auf Höhe setzen				
Straßenablauf 50x50 auf Höhe setzen Der Aufsatz des Straßenablaufs in Rinnenanlagen oder angrenzenden Pflasterflächen bis 4 cm höhengerecht anpassen. Der Aufsatz in der Rinnenanlage aus unterschiedlichsten Material freistemmen, ausbauen, und neu zu setzen. Nach dem Wiedereinbau des Aufsatz die Rinne, bis zu 0,5 m pro Seite, anarbeiten einschließlich Betonunterbau und das bituminöse versiegeln der Fuge die durch die anpassung entstanden ist. Einschließlich sämtlicher Erd- und Nebenarbeiten. Beton und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				
4.4.6.	40,000	m	.....	.....
4-reihige Betonsteinrinne aufnehmen, reinigen und neu setzen.				
4-reihige Betonsteinrinne aufnehmen, reinigen und neu setzen. Muldenrinne ca 42 cm aus Beton Rechtecksteinen, einschließlich Betonunterbau aufnehmen, von Beton- und Mörtelresten trennen und auf einem herzustellenden 15 cm dicken Betonunterbau C16/C20 neu verlegen. Beschädigtes oder fehlendes Material liefern. Rinne ist mit Zementmörtel einzuschlemmen. Der verbleibende Bauschutt ist in Auftragnehmer-eigentum zu übernehmen. Sämtliche Erd- und Nebenarbeiten sind einzukalkulieren.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
4.4.7.	20,000	m	.....	.....
3-reihige Betonwürfelrinne aufnehmen, reinigen, und neu setzen. 3-reihige Betonwürfelrinne aufnehmen, reinigen, und neu setzen. Würfelrinne ca 50 cm breit aus 16/16/14 oder 24/16/14 Steinen, einschließlich Betonunterbau aufnehmen, von Beton- und Mörtelresten trennen und auf einem herzustellenden 15 cm dicken Betonunterbau C16/C20 neu setzen. Beschädigtes oder fehlendes Material liefern. Rinne ist mit Zementmörtel einzuschlemmen. Der verbleibende Bauschutt ist in Auftragnehmer-eigentum zu übernehmen. Sämtliche Erd- und Nebenarbeiten sind einzukalkulieren.				
4.4.8.	3,000	m3	.....	.....
Oberboden, gesiebt, liefern und einbauen Oberboden, gesiebt, liefern und einbauen Oberboden, gesiebt, liefern und auf Böschungen, Mulden, Seitenstreifen, Gräben, Beeten usw. profilgerecht einbauen. Dicke bis 10 cm.				
Summe 4.4.		Nachbehandlung		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
4.5. Stundenlohnarbeiten				
4.5.1.	1,000	Stk	.....	.....
Spezialfacharbeiter Spezialfacharbeiter Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweiligen Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich Vermögenswirksame Leistungen, mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlagedgl.), sowie Lohn bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Stundenlohnarbeiten eines Spezialfacharbeiters (Berufsgruppe III 1-III 3).				
4.5.2.	1,000	Stk	.....	.....
Gehobener Baufacharbeiter Gehobener Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Gehobener Baufacharbeiter (Berufsgruppe IV 1 - IV 4)				
4.5.3.	1,000	Stk	.....	.....
Baufacharbeiter Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1 - V2)				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
4.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
4.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
4.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 4.5.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

Summe 4.		GA Dorfring 2.BA - Stenum	
-----------------	--	---------------------------	--	-------

Abschnitt : Haus Nr.49 - Bahnhofstraße, siehe Lageplan.

Hinweise :

- Material : Asphaltdecke AC 11 DN
- Verwertungsklasse A
- Ausführungszeitraum : bis 31.10.26

Los USt:			19,00 %
-----------------	--	--	----------------	-------

Los Summe brutto:			
--------------------------	--	--	--	-------

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

5. GA Erlenstraße - Hoykenkamp

Abschnitt : Auf dem Hohenborn - Wendeplatz, siehe Lageplan.

Hinweise :

- **Material : Asphaltdecke AC 11 DN**
- **Verwertungsklasse A**
- **Ausführungszeitraum : bis 31.10.26**

5.1. Vorab

5.1.1.		1,000	psch	Nur G.-Betrag
--------	--	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdrückgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
5.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktag (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 5.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
5.2. Vorarbeiten				
5.2.1.	30,000	m	.....	.....
Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm				
Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung gradlinig trennen. Trennen durch schneiden, Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.				
5.2.2.	18,000	Stk	.....	.....
Zulage Hindernisse in der Fahrbahn				
Zulage Hindernisse in der Fahrbahn Hindernisse in der Fahrbahn, Schächte, Schieberkappen, Hydrantenkappen und Straßenabläufe. An Schächte, Schieberkappen, Hydrantenkappen und Straßenabläufen die in der Fahrbahn sind oder in die Fahrbahn ragen, anfräsen der Deckschicht, kreisrund oder gradlinig, über 5 - 15 cm tief. Diese Position ist auch beim Einbau der Deckschicht zu beachten.				
5.2.3.	1.600,000	m2	.....	.....
Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm				
Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 2,5 - 5 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
5.2.4.	390,000	m2	.....	.....
Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm, Zwickel Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm, Zwickel Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 2,5 - 5 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
5.2.5.	14,000	Stk	.....	.....
Schachtabdeckungen nach DIN 19584 ausbauen, in bitum. Fläche. Schachtabdeckungen nach DIN 19584 ausbauen, in bitum. Fläche. Vorh. Schachtabdeckungen bis Klasse D mittels Bohrkronen D ca. 840 mm hydraulisch angetrieben ausbohren und entfernen, einschließlich vorh. defekte Betonausgleichsringe D bis 10 cm, in Fläche aus Bitumen. Sämtl. Asphalt, - und Betonaufbruch inkl. alter Schachtabdeckungen in Eigentum des AN und fachgerecht entsorgen. Schachtabdeckung Auflager säubern, Mörtelreste entfernen. Offenen Schachteinstieg ist zu sichern.				
Summe 5.2.		Vorarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
5.3. Asphaltteinbau				
5.3.1.	1.990,000	m2	.....	.....
Unterlage reinigen Unterlage reinigen Anfallendes Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist Fachgerecht zu entsorgen. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.				
5.3.2.	1.990,000	m2	.....	.....
Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen auf der gefräste und gereinigten Unterlage, damit ein Schichtenverbund hergestellt wird. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Unterlage : Asphaltbefestigung Bindemittel : C60BP1-S Bindemittelmenge : 400 g/qm Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.				
5.3.3.	1.990,000	m2	.....	.....
Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen aus Asphaltbeton. Für Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Einbaugewicht = 100 kg/qm Einbaudicke = 4cm Bindemittel = 50/70				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
5.3.4.	1.990,000	m2	.....	.....
Abstumpfung durchführen				
Abstumpfung durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.				
5.3.5.	1,000	Stk	.....	.....
Probennahme				
Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.				
Summe 5.3.		Asphalteinbau		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
5.4. Nachbehandlung				
5.4.1.	30,000	m	.....	.....
Naht in bituminöser Schicht herstellen Naht in bituminöser Schicht herstellen Naht in bituminöser Schicht mit Fugenband ausbilden einschließlich Vorbehandlung der Nahtfläche vor dem Einbau der angrenzenden Schicht. Quernaht am Ausbauanfang, Zufahrten, Einmündungen und Ausbauende. Ausbildung der Tagesquernahte bleibt Nebenleistung. Dicke der bituminösen Befestigung bis 9 cm Nahtfläche mit Bitumen C60BP1-S, 50g/m je cm Schichtdicke aufbringen.				
5.4.2.	14,000	Stk	.....	.....
Schachtabdeckungen Klasse D DIN 19584 liefern, aufsetzen Schachtabdeckungen Klasse D DIN 19584 liefern, aufsetzen Schachtabdeckung Klasse D 400 DIN 19584 liefern und aufsetzen. Deckel mit dämpfender Einlage. Deckel mit Belüftungslöcher Schachtabdeckung bündig bis neue OK Fahrbahnhöhe bis ca. 6 cm justieren und ausrichten mittels Fixierrahmens. Setzen einer Schlauchschalung und ausgießen mit Schachtkopfmörtel bis ca. 6 cm zwischen Auflager und Abdeckung. Nach der Aushärtung des Mörtels ist die Schlauchschalung wieder auszubauen. Nähte am Schachtabdeckungsrahmen sind bituminös zu vergießen. Sämtl. Asphalt, - und Betonaufbruch inkl. alter Schachtabdeckungen in Eigentum des AN und fachgerecht entsorgen.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
5.4.3.	5,000	Stk	.....	.....
Betonausgleichsring D 625 für Schachtabdeckungen liefern, einbauen. Betonausgleichsring D 625 für Schachtabdeckungen liefern, einbauen. Betonausgleichsring, DU 625 mm, 4 - 8 cm liefern und aufsetzen. Auflager in ZM, sichtbare Fuge max. 1,5 cm, vollflächig ohne Hohlraum.				
5.4.4.	50,000	m2	.....	.....
Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton Pflasterdecke aus Beton, verschiedene Formate und Muster schonend aufnehmen inkl. Bettungsmaterial. Aufgenommene Steine vor dem Einbau säubern und wieder verlegen inkl. nötiger Schnitte einschl. Lieferung und Herstellung der Bettung. Pflastersteine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Überschüssiges Material und Aufbruch geht in Eigentum des AN über und ist nach Wahl des AN fachgerecht zu entsorgen. Ausführung in Einzelflächen zur Höhenmäßigen Anpassung von den Anliegerzufahrten an den evtl. neu entstandenen Bestandshöhen. Bettungsmaterial : 0/5 Brechsand Material Fugen : 0/2 Brechsand Vorab ist der Umfang der Arbeiten mit den AG vor Ort abzustimmen.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
5.4.5.	10,000	Stk	.....	.....
Straßenablauf 50x50 auf Höhe setzen				
Straßenablauf 50x50 auf Höhe setzen Der Aufsatz des Straßenablaufs in Rinnenanlagen oder angrenzenden Pflasterflächen bis 4 cm höhengerecht anpassen. Der Aufsatz in der Rinnenanlage aus unterschiedlichsten Material freistemmen, ausbauen, und neu zu setzen. Nach dem Wiedereinbau des Aufsatz die Rinne, bis zu 0,5 m pro Seite, anarbeiten einschließlich Betonunterbau und das bituminöse versiegeln der Fuge die durch die Anpassung entstanden ist. Einschließlich sämtlicher Erd- und Nebenarbeiten. Beton und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				
5.4.6.	30,000	m	.....	.....
3-reihige Betonwürfelrinne aufnehmen, reinigen und neu setzen.				
3-reihige Betonwürfelrinne aufnehmen, reinigen und neu setzen. Würfelrinne ca 50 cm breit aus 16/16/14 oder 24/16/14 Steinen, einschließlich Betonunterbau aufnehmen, von Beton- und Mörtelresten trennen und auf einem herzustellenden 15 cm dicken Betonunterbau C16/C20 neu verlegen. Beschädigtes oder fehlendes Material liefern. Rinne ist mit Zementmörtel einzuschlemmen. Der verbleibende Bauschutt ist in Auftragnehmereigentum zu übernehmen. Sämtliche Erd- und Nebenarbeiten sind einzukalkulieren.				
5.4.7.	20,000	m	.....	.....
3-reihige Betonwürfelrinne liefern und einbauen.				
3-reihige Betonwürfelrinne liefern und einbauen. wie Vorposition nur mit neuen, gelieferten Würfelsteinen in 16/16/14 oder 24/16/14 je nach Bestand.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

5.4.8.	5,000	m3
--------	-------	----	-------	-------

Oberboden, gesiebt, liefern und einbauen

Oberboden, gesiebt, liefern und einbauen
 Oberboden, gesiebt, liefern und auf Böschungen,
 Mulden, Seitenstreifen, Gräben, Beeten usw.
 profilgerecht einbauen.
 Dicke bis 10 cm.

Summe 5.4.		Nachbehandlung	
-------------------	--	----------------	--	-------

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
5.5. Stundenlohnarbeiten				
5.5.1.	1,000	Stk	.....	.....
Spezialfacharbeiter Spezialfacharbeiter Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweiligen Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich Vermögenswirksame Leistungen, mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlagedgl.), sowie Lohn bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Stundenlohnarbeiten eines Spezialfacharbeiters (Berufsgruppe III 1-III 3).				
5.5.2.	1,000	Stk	.....	.....
Gehobener Baufacharbeiter Gehobener Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Gehobener Baufacharbeiter (Berufsgruppe IV 1 - IV 4)				
5.5.3.	1,000	Stk	.....	.....
Baufacharbeiter Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1 - V2)				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
5.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
5.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
5.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 5.5.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

Summe 5.		GA Erlenstraße - Hoykenkamp	
-----------------	--	-----------------------------	--	-------

Abschnitt : Auf dem Hohenborn - Wendeplatz,
 siehe Lageplan.

Hinweise :

- Material : Asphaltdecke AC 11 DN
- Verwertungsklasse A
- Ausführungszeitraum : bis 31.10.26

Los USt:			19,00 %
-----------------	--	--	----------------	-------

Los Summe brutto:			
--------------------------	--	--	--	-------

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

6. GA Fasanenweg - Schierbrok

Abschnitt : Brookweg - Ende der Bebauung, siehe Lageplan.

1. Teilstück : 25 - 30m Oberflächen Behandlung als Oberfläche

2. Teilstück : Verschiedene Auffüllungen / Oberflächen

- Asphaltfräsgut
- Schotter
- Sande
- Wildkraut Fahrbahnachse
- Wildkraut Seitenraum

Hinweise :

- Material : Tragdeckschicht TD16
- Verwertungsklasse A
- Ausführungszeitraum : 31.10.2026

6.1. Vorab

6.1.1.	1,000	psch	Nur G.-Betrag
--------	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdruckgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
6.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktag (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 6.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
6.2.	Vorarbeiten			
6.2.1.	28,000	m	.....	.....
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm			
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung gradlinig trennen. Trennen durch schneiden, Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.			
6.2.2.	2,000	Stk	.....	.....
	Zulage Hindernisse in der Fahrbahn			
	Zulage Hindernisse in der Fahrbahn Hindernisse in der Fahrbahn, Schächte, Schieberkappen, Hydrantenkappen und Straßenabläufe. An Schächte, Schieberkappen, Hydrantenkappen und Straßenabläufen die in der Fahrbahn sind oder in die Fahrbahn ragen, anfräsen der Deckschicht, kreisrund oder gradlinig, über 5 - 15 cm tief. Diese Position ist auch beim Einbau der Deckschicht zu beachten.			
6.2.3.	195,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm			
	Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 2,5 - 5 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
6.2.4.	31,000	m2	.....	.....
Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm, Zwickel				
<p>Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm, Zwickel Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 2,5 - 5 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>				
6.2.5.	2,000	Stk	.....	.....
Schachtabdeckungen nach DIN 19584 ausbauen, in bitum. Fläche.				
<p>Schachtabdeckungen nach DIN 19584 ausbauen, in bitum. Fläche. Vorh. Schachtabdeckungen bis Klasse D mittels Bohrkrone D ca. 840 mm hydraulisch angetrieben ausbohren und entfernen, einschließlich vorh. defekte Betonausgleichsringe D bis 10 cm, in Fläche aus Bitumen. Sämtl. Asphalt, - und Betonaufbruch inkl. alter Schachtabdeckungen in Eigentum des AN und fachgerecht entsorgen. Schachtabdeckung Auflager säubern, Mörtelreste entfernen. Offenen Schachteinstieg ist zu sichern.</p>				
6.2.6.	100,000	m2	.....	.....
Mechanische Wildkratbeseitigung durchführen 1,0 m				
<p>Mechanische Wildkratbeseitigung durchführen 1,0 m Mechanische Wildkratbeseitigung durchführen Überwachsene Fahrbahn­ränder von Oberboden und Graswuchs mittels Wildkrautbürste freimachen und reinigen. Breite des Graswuchs bis 0,50 m beidseitig. Anfallendes Kehrgut aufnehmen und laden. Kehrgut nach Wahl des AN einer Verwertung zuführen.</p>				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

Summe 6.2.		Vorarbeiten	
------------	--	-------------	--	-------

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
6.3.	Asphalteinbau			
6.3.1.	226,000	m2	.....	.....
	Unterlage reinigen Unterlage reinigen Anfallendes Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist Fachgerecht zu entsorgen. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.			
6.3.3.	226,000	m2	.....	.....
	Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. Einbaugewicht = 225 kg/qm Einbaudicke = 9 cm Bindemittel = 70/100.			
6.3.4.	226,000	m2	.....	.....
	Abstumpfung durchführen Abstumpfung durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
6.3.5.	1,000	Stk	.....	.....
Probennahme				
Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.				
Summe 6.3.		Asphalteinbau		.....

[illegible]

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
6.4.3.	1,000	Stk	.....	.....
Betonausgleichsring D 625 für Schachtabdeckungen liefern, einbauen.				
Betonausgleichsring D 625 für Schachtabdeckungen liefern, einbauen. Betonausgleichsring, DU 625 mm, 4 - 8 cm liefern und aufsetzen. Auflager in ZM, sichtbare Fuge max. 1,5 cm, vollflächig ohne Hohlraum.				
6.4.4.	1,000	m2	.....	.....
Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton				
Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton Pflasterdecke aus Beton, verschiedene Formate und Muster schonend aufnehmen inkl. Bettungsmaterial. Aufgenommene Steine vor dem Einbau säubern und wieder verlegen inkl. nötiger Schnitte einschl. Lieferung und Herstellung der Bettung. Pflastersteine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Überschüssiges Material und Aufbruch geht in Eigentum des AN über und ist nach Wahl des AN fachgerecht zu entsorgen. Ausführung in Einzelflächen zur Höhenmäßigen Anpassung von den Anliegerzufahrten an den evtl. neu entstandenen Bestandshöhen. Bettungsmaterial : 0/5 Brechsand Material Fugen : 0/2 Brechsand Vorab ist der Umfang der Arbeiten mit den AG vor Ort abzustimmen.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
6.4.5.	60,000	m	.....	.....
Randabdichtung herstellen				
Randabdichtung herstellen Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphaltschichten abdichten durch heiß aufzubringendes Bindemittel. Auftragsmenge von mindestens 40 g/m je cm Schichtstärke. Bindemittel = 25/55-55 A. Dicke der abzudeckenden Asphaltbefestigung 8,5 - 9,5 cm				
6.4.6.	25,000	m2	.....	.....
Bankett herstellen beim Hocheinbau				
Bankett herstellen beim Hocheinbau Bankett profilgerecht herstellen zur Anpassung beim Hocheinbau. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe sowie Lieferung der natürlichen Gesteinskörnung werden gesondert vergütet. Mittlere Einbaubreite = 0,50 m je Seite. Querneigung = 6 %. Die vorhandenen Bäume, Sträucher bzw. das Wurzelwerk sind vor Beschädigungen zu schützen.				
6.4.7.	5,000	t	.....	.....
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern Natürliche Gesteinskörnung für Bankettanpassung liefern. Baustoff = Vegetationstragschichtmaterial als Gemisch aus groben Gesteinskörnungen 0/32 und Oberboden. Mischungsverhältnis = 80:20 80% Naturschotter 20% Oberboden				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
6.4.8.	25,000	m2	.....	.....
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern, ansäen und einwalzen auf einer				
Breite von 0,50 m.				
Die Ansaatmischung ist als befahrbare Rasenfläche (
verträgt "abradieren") und für verdichtete Böden				
geeignet.				
Ansaatmischung = ca. 20g/qm				
Summe 6.4.		Nachbehandlung		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>				
6.5.	Stundenlohnarbeiten			
6.5.1.	1,000	Stk	.....	.....
	Spezialfacharbeiter Spezialfacharbeiter Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweiligen Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich Vermögenswirksame Leistungen, mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlagedgl.), sowie Lohn bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Stundenlohnarbeiten eines Spezialfacharbeiters (Berufsgruppe III 1-III 3).			
6.5.2.	1,000	Stk	.....	.....
	Gehobener Baufacharbeiter Gehobener Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Gehobener Baufacharbeiter (Berufsgruppe IV 1 - IV 4)			
6.5.3.	1,000	Stk	.....	.....
	Baufacharbeiter Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1 - V2)			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
6.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
6.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
6.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 6.5.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>				
Summe 6.		GA Fasanenweg - Schierbrok		.....
		Abschnitt : Brookweg - Ende der Bebauung, siehe Lageplan.		
		1. Teilstück : 25 - 30m Oberflächen Behandlung als Oberfläche		
		2. Teilstück : Verschiedene Auffüllungen / Oberflächen		
		- Asphaltfräsgut		
		- Schotter		
		- Sande		
		- Wildkraut Fahrbahnachse		
		- Wildkraut Seitenraum		
		Hinweise :		
		- Material : Tragdeckschicht TD16		
		- Verwertungsklasse A		
		- Ausführungszeitraum : 31.10.2026		
Los USt:			19,00 %	.....
Los Summe brutto:			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

7. GA Zur Försterei - Gruppenbühren

Abschnitt : Bissener Weg - Kühlinger Straße, siehe Lageplan.

Hinweise :

- Material : Tragdeckschicht TD16
- Verwertungsklasse A
- Haltestelle Schulbus
- Ausführungszeitraum : 31.10.2026

7.1. Vorab

7.1.1.		1,000	psch	Nur G.-Betrag
--------	--	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdruckgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
7.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktag (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 7.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
7.2. Vorarbeiten				
7.2.1.	22,000	m	.....	.....
Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm				
Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung gradlinig trennen. Trennen durch schneiden, Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.				
7.2.2.	196,000	m2	.....	.....
Asphalt fräsen über 5 bis 10 cm				
Asphalt fräsen über 5 bis 10 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 5 - 10 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
7.2.3.	70,000	m2	.....	.....
Asphalt fräsen über 5 - 10 cm, Zwickel				
Asphalt fräsen über 5 - 10 cm, Zwickel Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 5 - 10 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

Summe 7.2.		Vorarbeiten	
------------	--	-------------	--	-------

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>				
7.3.	Asphalteinbau			
7.3.1.	266,000	m2	.....	.....
	Unterlage reinigen Unterlage reinigen Anfallendes Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist Fachgerecht zu entsorgen. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.			
7.3.2.	266,000	m2	.....	.....
	Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. Einbaugewicht = 225 kg/qm Einbaudicke = 9 cm Bindemittel = 70/100.			
7.3.3.	266,000	m2	.....	.....
	Abstumpfung durchführen Abstumpfung durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
7.3.4.	1,000	Stk	.....	.....
Probennahme				
Probennahme				
Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach				
DIN 1996 Blatt 2 durchführen.				
Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter.				
Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die				
Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die				
Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle				
vorzunehmen.				
Summe 7.3.		Asphalteinbau		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

7.4. Nachbehandlung

7.4.1.	22,000	m
--------	--------	---	-------	-------

Naht in bituminöser Schicht herstellen

Naht in bituminöser Schicht herstellen
Naht in bituminöser Schicht mit Fugenband ausbilden
einschließlich
Vorbehandlung der Nahtfläche vor dem Einbau der
angrenzenden
Schicht.
Quernaht am Ausbauanfang, Zufahrten, Einmündungen und
Ausbauende.
Ausbildung der Tagesquernahte bleibt Nebenleistung.
Dicke der bituminösen Befestigung bis 9 cm
Nahtfläche mit Bitumen C60BP1-S, 50g/m je cm
Schichtdicke aufbringen.

7.4.2.	5,000	m2
--------	-------	----	-------	-------

Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton

Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und
wiedereinbauen, Beton
Pflasterdecke aus Beton, verschiedene Formate und
Muster schonend
aufnehmen inkl. Bettungsmaterial.
Aufgenommene Steine vor dem Einbau säubern und wieder
verlegen inkl. nötiger Schnitte einschl. Lieferung und
Herstellung der Bettung.
Pflastersteine innerhalb der Baustelle fördern und
lagern.
Überschüssiges Material und Aufbruch geht in Eigentum
des AN über
und ist nach Wahl des AN fachgerecht zu entsorgen.
Ausführung in Einzelflächen zur Höhenmäßigen Anpassung
von den
Anliegerzufahrten an den evtl. neu entstandenen
Bestandshöhen.
Bettungsmaterial : 0/5 Brechsand
Material Fugen : 0/2 Brechsand
Vorab ist der Umfang der Arbeiten mit den AG vor Ort
abzustimmen.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
7.4.3.	65,000	m2	.....	.....
Bankett herstellen beim Hocheinbau Bankett herstellen beim Hocheinbau Bankett profilgerecht herstellen zur Anpassung beim Hocheinbau. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe sowie Lieferung der natürlichen Gesteinskörnung werden gesondert vergütet. Mittlere Einbaubreite = 0,50 m je Seite. Querneigung = 6 %. Die vorhandenen Bäume, Sträucher bzw. das Wurzelwerk sind vor Beschädigungen zu schützen.				
7.4.4.	20,000	t	.....	.....
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern Natürliche Gesteinskörnung für Bankettanpassung liefern. Baustoff = Vegetationstragschichtmaterial als Gemisch aus groben Gesteinskörnungen 0/32 und Oberboden. Mischungsverhältnis = 80:20 80% Naturschotter 20% Oberboden				
7.4.5.	65,000	m2	.....	.....
Bankettansaat liefern und ansäen Bankettansaat liefern und ansäen Bankettansaat liefern, ansäen und einwalzen auf einer Breite von 0,50 m. Die Ansaatmischung ist als befahrbare Rasenfläche (verträgt "abradieren") und für verdichtete Böden geeignet. Ansaatmischung = ca. 20g/qm				
Summe 7.4.	Nachbehandlung		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
7.5. Stundenlohnarbeiten				
7.5.1.	1,000	Stk	.....	.....
Spezialfacharbeiter Spezialfacharbeiter Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweiligen Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich Vermögenswirksame Leistungen, mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlagedgl.), sowie Lohn bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Stundenlohnarbeiten eines Spezialfacharbeiters (Berufsgruppe III 1-III 3).				
7.5.2.	1,000	Stk	.....	.....
Gehobener Baufacharbeiter Gehobener Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Gehobener Baufacharbeiter (Berufsgruppe IV 1 - IV 4)				
7.5.3.	1,000	Stk	.....	.....
Baufacharbeiter Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1 - V2)				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
7.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
7.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
7.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 7.5.		Stundenlohnarbeiten	.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

Summe 7.		GA Zur Försterei - Gruppenbühren	
-----------------	--	----------------------------------	--	-------

Abschnitt : Bissener Weg - Kühlinger Straße, siehe Lageplan.

Hinweise :

- Material : Tragdeckschicht TD16
- Verwertungsklasse A
- Haltestelle Schulbus
- Ausführungszeitraum : 31.10.2026

Los USt:			19,00 %
-----------------	--	--	----------------	-------

Los Summe brutto:			
--------------------------	--	--	--	-------

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

8. GA Zur Hesterei - Gruppenbühren

Abschnitt : Kühlinger Straße - Kreuzung / Pflaster, siehe Lageplan.

Hinweise :

- Material : Tragdeckschicht TD16
- Verwertungsklasse A
- Ausführungszeitraum : 31.10.2026

8.1. Vorab

8.1.1.		1,000	psch	Nur G.-Betrag
--------	--	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdruckgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
8.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktag (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 8.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
8.2.	Vorarbeiten			
8.2.1.	75,000	m	.....	.....
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung gradlinig trennen. Trennen durch schneiden, Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.			
8.2.2.	792,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen über 5 bis 10 cm Asphalt fräsen über 5 bis 10 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 5 - 10 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
8.2.3.	84,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen über 5 - 10 cm, Zwickel Asphalt fräsen über 5 - 10 cm, Zwickel Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 5 - 10 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

Summe 8.2.		Vorarbeiten	
------------	--	-------------	--	-------

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
8.3.	Asphalteinbau			
8.3.1.	876,000	m2	.....	.....
	Unterlage reinigen Unterlage reinigen Anfallendes Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.			
8.3.2.	876,000	m2	.....	.....
	Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen auf der gefrästen und gereinigten Unterlage, damit ein Schichtenverbund hergestellt wird. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Unterlage : Asphaltbefestigung Bindemittel : C60BP1-S Bindemittelmenge : 400 g/qm Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.			
8.3.3.	876,000	m2	.....	.....
	Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. Einbaugewicht = 225 kg/qm Einbaudicke = 9 cm Bindemittel = 70/100.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
8.3.4.	876,000	m2	.....	.....
Abstumpfung durchführen Abstumpfung durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.				
8.3.5.	1,000	Stk	.....	.....
Probennahme Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.				
Summe 8.3.		Asphalteinbau		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
8.4.	Nachbehandlung			
8.4.1.	75,000	m	.....	.....
	Naht in bituminöser Schicht herstellen			
	Naht in bituminöser Schicht herstellen			
	Naht in bituminöser Schicht mit Fugenband ausbilden einschließlich			
	Vorbehandlung der Nahtfläche vor dem Einbau der angrenzenden Schicht.			
	Quernaht am Ausbauanfang, Zufahrten, Einmündungen und Ausbauende.			
	Ausbildung der Tagesquernahte bleibt Nebenleistung.			
	Dicke der bituminösen Befestigung bis 9 cm			
	Nahtfläche mit Bitumen C60BP1-S, 50g/m je cm			
	Schichtdicke aufbringen.			
8.4.2.	35,000	m2	.....	.....
	Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton			
	Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton			
	Pflasterdecke aus Beton, verschiedene Formate und Muster schonend aufnehmen inkl. Bettungsmaterial.			
	Aufgenommene Steine vor dem Einbau säubern und wieder verlegen inkl. nötiger Schnitte einschl. Lieferung und Herstellung der Bettung.			
	Pflastersteine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.			
	Überschüssiges Material und Aufbruch geht in Eigentum des AN über			
	und ist nach Wahl des AN fachgerecht zu entsorgen.			
	Ausführung in Einzelflächen zur Höhenmäßigen Anpassung von den			
	Anliegerzufahrten an den evtl. neu entstandenen Bestandshöhen.			
	Bettungsmaterial : 0/5 Brechsand			
	Material Fugen : 0/2 Brechsand			
	Vorab ist der Umfang der Arbeiten mit den AG vor Ort abzustimmen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
8.4.3.	190,000	m2	.....	.....
Bankett herstellen beim Hocheinbau				
Bankett herstellen beim Hocheinbau				
Bankett profilgerecht herstellen zur Anpassung beim Hocheinbau.				
Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe sowie				
Lieferung der natürlichen Gesteinskörnung werden gesondert vergütet.				
Mittlere Einbaubreite = 0,50 m je Seite.				
Querneigung = 6 %.				
Die vorhandenen Bäume, Sträucher bzw. das Wurzelwerk sind vor				
Beschädigungen zu schützen.				
8.4.4.	50,000	t	.....	.....
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankettanpassung liefern.				
Baustoff = Vegetationstragschichtmaterial als Gemisch aus groben				
Gesteinskörnungen 0/32 und Oberboden.				
Mischungsverhältnis = 80:20				
80% Naturschotter				
20% Oberboden				
8.4.5.	190,000	m2	.....	.....
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern, ansäen und einwalzen auf einer Breite von 0,50 m.				
Die Ansaatmischung ist als befahrbare Rasenfläche (verträgt "abradieren") und für verdichtete Böden geeignet.				
Ansaatmischung = ca. 20g/qm				
Summe 8.4.		Nachbehandlung		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
8.5. Stundenlohnarbeiten				
8.5.1.	1,000	Stk	.....	.....
Spezialfacharbeiter Spezialfacharbeiter Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweiligen Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich Vermögenswirksame Leistungen, mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlagedgl.), sowie Lohn bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Stundenlohnarbeiten eines Spezialfacharbeiters (Berufsgruppe III 1-III 3).				
8.5.2.	1,000	Stk	.....	.....
Gehobener Baufacharbeiter Gehobener Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Gehobener Baufacharbeiter (Berufsgruppe IV 1 - IV 4)				
8.5.3.	1,000	Stk	.....	.....
Baufacharbeiter Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1 - V2)				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
8.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
8.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
8.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 8.5.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>				
Summe 8.		GA Zur Hesterei - Gruppenbühren		.....
		Abschnitt : Kühlinger Straße - Kreuzung / Pflaster, siehe Lageplan.		
		Hinweise :		
		- Material : Tragdeckschicht TD16		
		- Verwertungsklasse A		
		- Ausführungszeitraum : 31.10.2026		
Los USt:			19,00 %	.....
Los Summe brutto:			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

9. GA Schützenstraße - Schlutter

Abschnitt : Holzkammer Damm - Hoyersweger Straße, siehe Lageplan.

Hinweise :

- **Material : Asphaltdecke AC 11 DN**
- **Verwertungsklasse A**
- **Hoher Baumbestand entlang der Fahrbahn**
- **Gewerbe : Tierarzt**
- **Oberlandleitung Telefon kreuzt die Fahrbahn**
- **Ausführungszeitraum : bis 31.10.26**

9.1. Vorab

9.1.1.		1,000	psch	Nur G.-Betrag
--------	--	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdruckgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
9.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktag (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 9.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
9.2.	Vorarbeiten			
9.2.1.	112,000	m	.....	.....
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung gradlinig trennen. Trennen durch schneiden, Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.			
9.2.2.	2.200,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen bis 2,0 cm Asphalt fräsen bis 2,0 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe bis 2,0 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
9.2.3.	225,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen bis 2,0 cm, Zwickel Asphalt fräsen bis 2,0 cm, Zwickel Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe bis 2,0 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
Summe 9.2.	Vorarbeiten			.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>				
9.3.	Asphalteinbau			
9.3.1.	2.425,000	m2	.....	.....
	Unterlage reinigen Unterlage reinigen Anfallendes Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist Fachgerecht zu entsorgen. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.			
9.3.2.	2.425,000	m2	.....	.....
	Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen auf der gefräste und gereinigten Unterlage, damit ein Schichtenverbund hergestellt wird. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Unterlage : Asphaltbefestigung Bindemittel : C60BP1-S Bindemittelmenge : 400 g/qm Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.			
9.3.3.	2.425,000	m2	.....	.....
	Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen aus Asphaltbeton. Für Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Einbaugewicht = 100 kg/qm Einbaudicke = 4cm Bindemittel = 50/70			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
9.3.4.	2.425,000	m2	.....	.....
Abstumpfung durchführen Abstumpfung durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.				
9.3.5.	1,000	Stk	.....	.....
Probennahme Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.				
Summe 9.3.		Asphalteinbau		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
9.4.	Nachbehandlung			
9.4.1.	60,000	m	.....	.....
	Naht in bituminöser Schicht herstellen			
	Naht in bituminöser Schicht herstellen			
	Naht in bituminöser Schicht mit Fugenband ausbilden			
	einschließlich			
	Vorbehandlung der Nahtfläche vor dem Einbau der			
	angrenzenden			
	Schicht.			
	Quernaht am Ausbauanfang, Zufahrten, Einmündungen und			
	Ausbauende.			
	Ausbildung der Tagesquernahte bleibt Nebenleistung.			
	Dicke der bituminösen Befestigung bis 9 cm			
	Nahtfläche mit Bitumen C60BP1-S, 50g/m je cm			
	Schichtdicke aufbringen.			
9.4.2.	26,000	m2	.....	.....
	Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und			
	wiedereinbauen, Beton			
	Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und			
	wiedereinbauen, Beton			
	Pflasterdecke aus Beton, verschiedene Formate und			
	Muster schonend			
	aufnehmen inkl. Bettungsmaterial.			
	Aufgenommene Steine vor dem Einbau säubern und wieder			
	verlegen inkl. nötiger Schnitte einschl. Lieferung und			
	Herstellung der Bettung.			
	Pflastersteine innerhalb der Baustelle fördern und			
	lagern.			
	Überschüssiges Material und Aufbruch geht in Eigentum			
	des AN über			
	und ist nach Wahl des AN fachgerecht zu entsorgen.			
	Ausführung in Einzelflächen zur Höhenmäßigen Anpassung			
	von den			
	Anliegerzufahrten an den evtl. neu entstandenen			
	Bestandshöhen.			
	Bettungsmaterial : 0/5 Brechsand			
	Material Fugen : 0/2 Brechsand			
	Vorab ist der Umfang der Arbeiten mit den AG vor Ort			
	abzustimmen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
9.4.3.	50,000	m2	.....	.....
	Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Klinker			
	Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Klinker wie zuvor, jedoch Klinkersteine			
Summe 9.4.		Nachbehandlung		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>				
9.5.	Stundenlohnarbeiten			
9.5.1.	1,000	Stk	.....	.....
	Spezialfacharbeiter Spezialfacharbeiter Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweiligen Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich Vermögenswirksame Leistungen, mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlagedgl.), sowie Lohn bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Stundenlohnarbeiten eines Spezialfacharbeiters (Berufsgruppe III 1-III 3).			
9.5.2.	1,000	Stk	.....	.....
	Gehobener Baufacharbeiter Gehobener Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Gehobener Baufacharbeiter (Berufsgruppe IV 1 - IV 4)			
9.5.3.	1,000	Stk	.....	.....
	Baufacharbeiter Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1 - V2)			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
9.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
9.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
9.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 9.5.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>				
Summe 9.		GA Schützenstraße - Schlutter		.....
		Abschnitt : Holzkammer Damm - Hoyersweger Straße, siehe Lageplan.		
		Hinweise :		
		- Material : Asphaltdecke AC 11 DN		
		- Verwertungsklasse A		
		- Hoher Baumbestand entlang der Fahrbahn		
		- Gewerbe : Tierarzt		
		- Oberlandleitung Telefon kreuzt die Fahrbahn		
		- Ausführungszeitraum : bis 31.10.26		
Los USt:			19,00 %	.....
Los Summe brutto:			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

10. GA Auf dem Pohlkamp - Bergedorf

Abschnitt : Am Eckerkamp - Pflasterfläche, siehe Lageplan.

- Hinweise :**
- **Material : Tragdeckschicht TD16**
 - **Verwertungsklasse A**
 - **Hoher Baumbestand entlang der Fahrbahn**
 - **Oberlandleitung Telefon kreuzt die Fahrbahn**
 - **Ausführungszeitraum : 31.10.2026**

10.1. Vorab

10.1.1.		1,000	psch	Nur G.-Betrag
---------	--	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung
Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdruckgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
10.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktag (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 10.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
10.2.	Vorarbeiten			
10.2.1.	35,000	m	.....	.....
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm			
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm			
	Asphaltbefestigung gradlinig trennen.			
	Trennen durch schneiden,			
	Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt.			
	Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.			
10.2.2.	1.186,000	m ²	.....	.....
	Asphalt fräsen bis 2,0 cm			
	Asphalt fräsen bis 2,0 cm			
	Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante			
	gradlinig			
	auf Frästiefe herstellen.			
	Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm			
	innerhalb einer			
	4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.			
	Gefräste Fläche reinigen.			
	Frästiefe bis 2,0 cm			
	Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
10.2.3.	106,000	m ²	.....	.....
	Asphalt fräsen bis 2,0 cm, Zwickel			
	Asphalt fräsen bis 2,0 cm, Zwickel			
	Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante			
	gradlinig			
	auf Frästiefe herstellen.			
	Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm			
	innerhalb einer			
	4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.			
	Gefräste Fläche reinigen.			
	Frästiefe bis 2,0 cm			
	Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
10.2.4.	350,000	m2	.....	.....
Bankette abschieben, laden, abfahren und entsorgen				
Bankette abschieben, laden, abfahren und entsorgen				
An der Fahrbahn angrenzende Bankette auf 0,50 cm				
Breite entlang der				
Ausbaustrecke auf beiden Seiten abschieben, laden,				
abfahren und nach				
Wahl des AN fachgerecht entsorgen.				
Die Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis				
einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.				
Summe 10.2.		Vorarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
10.3.				
	Asphalteinbau			
10.3.1.	1.292,000	m2	.....	.....
	Unterlage reinigen			
	Unterlage reinigen			
	Anfallendes Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.			
	Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.			
10.3.2.	1.292,000	m2	.....	.....
	Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage			
	Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage			
	Bitumenemulsion aufsprühen auf der gefrästen und gereinigten Unterlage, damit ein Schichtenverbund hergestellt wird.			
	Auf Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8.			
	Unterlage : Asphaltbefestigung			
	Bindemittel : C60BP1-S			
	Bindemittelmenge : 400 g/qm			
	Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.			
10.3.3.	1.292,000	m2	.....	.....
	Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen			
	Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen			
	Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen.			
	In Verkehrsflächen für ländliche Wege.			
	Einbaugewicht = 225 kg/qm			
	Einbaudicke = 9 cm			
	Bindemittel = 70/100.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
10.3.4.	1.292,000	m2	.....	.....
Abstumpfung durchführen				
Abstumpfung durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.				
10.3.5.	1,000	Stk	.....	.....
Probennahme				
Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.				
Summe 10.3.		Asphalteinbau		.....

[illegible]

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
10.4.3.	350,000	m2	.....	.....
Bankett herstellen beim Hocheinbau				
Bankett herstellen beim Hocheinbau				
Bankett profilgerecht herstellen zur Anpassung beim Hocheinbau.				
Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe sowie				
Lieferung der natürlichen Gesteinskörnung werden gesondert vergütet.				
Mittlere Einbaubreite = 0,50 m je Seite.				
Querneigung = 6 %.				
Die vorhandenen Bäume, Sträucher bzw. das Wurzelwerk sind vor				
Beschädigungen zu schützen.				
10.4.4.	60,000	t	.....	.....
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankettanpassung liefern.				
Baustoff = Vegetationstragschichtmaterial als Gemisch aus groben				
Gesteinskörnungen 0/32 und Oberboden.				
Mischungsverhältnis = 80:20				
80% Naturschotter				
20% Oberboden				
10.4.5.	350,000	m2	.....	.....
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern, ansäen und einwalzen auf einer Breite von 0,50 m.				
Die Ansaatmischung ist als befahrbare Rasenfläche (verträgt "abradieren") und für verdichtete Böden geeignet.				
Ansaatmischung = ca. 20g/qm				
Summe 10.4.		Nachbehandlung		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
10.5. Stundentlohnarbeiten				
10.5.1.	1,000	Stk	.....	.....
Spezialfacharbeiter				
Spezialfacharbeiter Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweiligen Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich Vermögenswirksame Leistungen, mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlagedgl.), sowie Lohn bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Stundenlohnarbeiten eines Spezialfacharbeiters (Berufsgruppe III 1-III 3).				
10.5.2.	1,000	Stk	.....	.....
Gehobener Baufacharbeiter				
Gehobener Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Gehobener Baufacharbeiter (Berufsgruppe IV 1 - IV 4)				
10.5.3.	1,000	Stk	.....	.....
Baufacharbeiter				
Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1 - V2)				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
10.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
10.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
10.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 10.5.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
Summe 10.		GA Auf dem Pohlkamp - Bergedorf		.....
		Abschnitt : Am Eckerkamp - Pflasterfläche, siehe Lageplan.		
		Hinweise :		
		- Material : Tragdeckschicht TD16		
		- Verwertungsklasse A		
		- Hoher Baumbestand entlang der Fahrbahn		
		- Oberlandleitung Telefon kreuzt die Fahrbahn		
		- Ausführungszeitraum : 31.10.2026		
Los USt:			19,00 %	.....
Los Summe brutto:			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

11. HU Oberhauser Kirchweg - Oberhausen

Abschnitt : Holler Landstraße - Hauptmoorweg, siehe Lageplan.

Hinweise :

- Material : AC 11 DN
- Verwertungsklasse A
- Ausführungszeitraum : 31.10.2026

11.1. Vorab

11.1.1.		1,000	psch	Nur G.-Betrag
---------	--	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdruckgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
11.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktage (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 11.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
11.2.	Vorarbeiten			
11.2.1.	67,000	m	.....	.....
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung gradlinig trennen. Trennen durch schneiden, Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.			
11.2.2.	2.905,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen bis 2,0 cm Asphalt fräsen bis 2,0 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe bis 2,0 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
11.2.3.	96,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen bis 2,0 cm, Zwickel Asphalt fräsen bis 2,0 cm, Zwickel Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe bis 2,0 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
11.2.4.	900,000	m2	.....	.....
Bankette abschieben, laden, abfahren und entsorgen				
Bankette abschieben, laden, abfahren und entsorgen				
An der Fahrbahn angrenzende Bankette auf 0,50 cm				
Breite entlang der				
Ausbaustrecke auf beiden Seiten abschieben, laden,				
abfahren und nach				
Wahl des AN fachgerecht entsorgen.				
Die Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis				
einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.				
Summe 11.2.		Vorarbeiten		.....

Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
11.3.	Asphalteinbau				
11.3.1.		3.001,000	m2	.....	.....
	Unterlage reinigen				
	Unterlage reinigen				
	Anfallendes Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist Fachgerecht zu entsorgen.				
	Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.				
11.3.2.		3.001,000	m2	.....	.....
	Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage				
	Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage				
	Bitumenemulsion aufsprühen auf der gefräste und gereinigten Unterlage, damit ein Schichtenverbund hergestellt wird.				
	Auf Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8.				
	Unterlage : Asphaltbefestigung				
	Bindemittel : C60BP1-S				
	Bindemittelmenge : 400 g/qm				
	Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.				
11.3.3.		3.001,000	m2	.....	.....
	Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen				
	Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen				
	Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen aus Asphaltbeton.				
	Für Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8.				
	Einbaugewicht = 100 kg/qm				
	Einbaudicke = 4cm				
	Bindemittel = 50/70				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
11.3.4.	3.001,000	m2	.....	.....
Abstumpfung durchführen				
Abstumpfung durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.				
11.3.5.	1,000	Stk	.....	.....
Probennahme				
Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.				
Summe 11.3.		Asphalteinbau		.....

Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
11.4.	Nachbehandlung				
11.4.1.		100,000	m	.....	.....
	Naht in bituminöser Schicht herstellen				
	Naht in bituminöser Schicht herstellen				
	Naht in bituminöser Schicht mit Fugenband ausbilden einschließlich				
	Vorbehandlung der Nahtfläche vor dem Einbau der angrenzenden Schicht.				
	Quernaht am Ausbauanfang, Zufahrten, Einmündungen und Ausbauende.				
	Ausbildung der Tagesquernähte bleibt Nebenleistung.				
	Dicke der bituminösen Befestigung bis 9 cm				
	Nahtfläche mit Bitumen C60BP1-S, 50g/m je cm				
	Schichtdicke aufbringen.				
11.4.2.		45,000	m2	.....	.....
	Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton				
	Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton				
	Pflasterdecke aus Beton, verschiedene Formate und Muster schonend aufnehmen inkl. Bettungsmaterial.				
	Aufgenommene Steine vor dem Einbau säubern und wieder verlegen inkl. nötiger Schnitte einschl. Lieferung und Herstellung der Bettung.				
	Pflastersteine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.				
	Überschüssiges Material und Aufbruch geht in Eigentum des AN über				
	und ist nach Wahl des AN fachgerecht zu entsorgen.				
	Ausführung in Einzelflächen zur Höhenmäßigen Anpassung von den				
	Anliegerzufahrten an den evtl. neu entstandenen Bestandshöhen.				
	Bettungsmaterial : 0/5 Brechsand				
	Material Fugen : 0/2 Brechsand				
	Vorab ist der Umfang der Arbeiten mit den AG vor Ort abzustimmen.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
11.4.3.	900,000	m2	.....	.....
Bankett herstellen beim Hocheinbau				
Bankett herstellen beim Hocheinbau				
Bankett profilgerecht herstellen zur Anpassung beim Hocheinbau.				
Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe sowie				
Lieferung der natürlichen Gesteinskörnung werden gesondert vergütet.				
Mittlere Einbaubreite = 0,50 m je Seite.				
Querneigung = 6 %.				
Die vorhandenen Bäume, Sträucher bzw. das Wurzelwerk sind vor				
Beschädigungen zu schützen.				
11.4.4.	50,000	t	.....	.....
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankettanpassung liefern.				
Baustoff = Vegetationstragschichtmaterial als Gemisch aus groben				
Gesteinskörnungen 0/32 und Oberboden.				
Mischungsverhältnis = 80:20				
80% Naturschotter				
20% Oberboden				
11.4.5.	900,000	m2	.....	.....
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern, ansäen und einwalzen auf einer Breite von 0,50 m.				
Die Ansaatmischung ist als befahrbare Rasenfläche (verträgt "abradieren") und für verdichtete Böden geeignet.				
Ansaatmischung = ca. 20g/qm				
Summe 11.4.	Nachbehandlung		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
11.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
11.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
11.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 11.5.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
Summe 11.		HU Oberhauser Kirchweg - Oberhausen		.....
		Abschnitt : Holler Landstraße - Hauptmoorweg, siehe Lageplan.		
		Hinweise :		
		- Material : AC 11 DN		
		- Verwertungsklasse A		
		- Ausführungszeitraum : 31.10.2026		
Los USt:			19,00 %	.....
Los Summe brutto:			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

12. HU Am Klosterkiel Süd - Wüstring

Abschnitt : Bremer Straße - Sanierung 2024, siehe Lageplan.

Hinweise :

- Material : AC 11 DN
- Verwertungsklasse A
- Hoher Baumbestand entlang der Fahrbahn
- Ausführungszeitraum : 31.10.2026

12.1. Vorab

12.1.1.		1,000	psch	Nur G.-Betrag
---------	--	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdruckgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
12.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktag (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 12.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
12.2.	Vorarbeiten			
12.2.1.	20,000	m	.....	.....
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung gradlinig trennen. Trennen durch schneiden, Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.			
12.2.2.	2.168,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen bis 2,0 cm Asphalt fräsen bis 2,0 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe bis 2,0 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
12.2.3.	152,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen bis 2,0 cm, Zwickel Asphalt fräsen bis 2,0 cm, Zwickel Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe bis 2,0 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
12.2.4.	658,000	m2	.....	.....
Bankette abschieben, laden, abfahren und entsorgen				
Bankette abschieben, laden, abfahren und entsorgen				
An der Fahrbahn angrenzende Bankette auf 0,50 cm				
Breite entlang der				
Ausbaustrecke auf beiden Seiten abschieben, laden,				
abfahren und nach				
Wahl des AN fachgerecht entsorgen.				
Die Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis				
einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.				
Summe 12.2.		Vorarbeiten		.....

Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
12.3.	Asphalteinbau				
12.3.1.	Unterlage reinigen	2.320,000	m2	.....	.....
	Unterlage reinigen Anfallendes Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.				
12.3.2.	Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage	2.320,000	m2	.....	.....
	Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen auf der gefräste und gereinigten Unterlage, damit ein Schichtenverbund hergestellt wird. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Unterlage : Asphaltbefestigung Bindemittel : C60BP1-S Bindemittelmenge : 400 g/qm Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.				
12.3.3.	Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen	2.320,000	m2	.....	.....
	Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen aus Asphaltbeton. Für Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Einbaugewicht = 100 kg/qm Einbaudicke = 4cm Bindemittel = 50/70				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
12.3.4.	2.320,000	m2	.....	.....
Abstumpfung durchführen				
Abstumpfung durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.				
12.3.5.	1,000	Stk	.....	.....
Probennahme				
Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.				
Summe 12.3.		Asphalteinbau		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
12.4.				
Nachbehandlung				
12.4.1.	20,000	m	.....	.....
Naht in bituminöser Schicht herstellen				
Naht in bituminöser Schicht herstellen				
Naht in bituminöser Schicht mit Fugenband ausbilden einschließlich				
Vorbehandlung der Nahtfläche vor dem Einbau der angrenzenden Schicht.				
Quernaht am Ausbauanfang, Zufahrten, Einmündungen und Ausbauende.				
Ausbildung der Tagesquernähte bleibt Nebenleistung.				
Dicke der bituminösen Befestigung bis 9 cm				
Nahtfläche mit Bitumen C60BP1-S, 50g/m je cm Schichtdicke aufbringen.				
12.4.2.	685,000	m2	.....	.....
Bankett herstellen beim Hocheinbau				
Bankett herstellen beim Hocheinbau				
Bankett profilgerecht herstellen zur Anpassung beim Hocheinbau.				
Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe sowie				
Lieferung der natürlichen Gesteinskörnung werden gesondert vergütet.				
Mittlere Einbaubreite = 0,50 m je Seite.				
Querneigung = 6 %.				
Die vorhandenen Bäume, Sträucher bzw. das Wurzelwerk sind vor Beschädigungen zu schützen.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
12.4.3.	50,000	t	.....	.....
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankettanpassung liefern.				
Baustoff = Vegetationstragschichtmaterial als Gemisch aus groben				
Gesteinskörnungen 0/32 und Oberboden.				
Mischungsverhältnis = 80:20				
80% Naturschotter				
20% Oberboden				
12.4.4.	685,000	m2	.....	.....
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern, ansäen und einwalzen auf einer Breite von 0,50 m.				
Die Ansaatmischung ist als befahrbare Rasenfläche (verträgt "abradieren") und für verdichtete Böden geeignet.				
Ansaatmischung = ca. 20g/qm				
Summe 12.4.		Nachbehandlung		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
12.5.	Stundenlohnarbeiten			
12.5.1.	1,000	Stk	.....	.....
Spezialfacharbeiter Spezialfacharbeiter Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweiligen Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich Vermögenswirksame Leistungen, mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbaumlagedgl.), sowie Lohn bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Stundenlohnarbeiten eines Spezialfacharbeiters (Berufsgruppe III 1-III 3).				
12.5.2.	1,000	Stk	.....	.....
Gehobener Baufacharbeiter Gehobener Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Gehobener Baufacharbeiter (Berufsgruppe IV 1 - IV 4)				
12.5.3.	1,000	Stk	.....	.....
Baufacharbeiter Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1 - V2)				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
12.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
12.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
12.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 12.5.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>				
Summe 12.		HU Am Klosterkiel Süd - Wüstring		.....
		Abschnitt : Bremer Straße - Sanierung 2024, siehe Lageplan.		
		Hinweise :		
		- Material : AC 11 DN		
		- Verwertungsklasse A		
		- Hoher Baumbestand entlang der Fahrbahn		
		- Ausführungszeitraum : 31.10.2026		
Los USt:			19,00 %	.....
Los Summe brutto:			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

13. HU Am Rahland - Schafforth

Abschnitt : Bremer Straße - Im Dorf, siehe Lageplan.

Hinweise :

- Material : Tragdeckschicht TD16
- Verwertungsklasse A
- Großpflaster überbaut mit Asphalt
im Einmündungsbereich
- Maßnahme "Im Dorf" grenzt direkt an
- Ausführungszeitraum : 31.10.2026

13.1. Vorab

13.1.1.		1,000	psch	Nur G.-Betrag
---------	--	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdruckgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
13.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktage (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 13.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
13.2.	Vorarbeiten			
13.2.1.	40,000	m	.....	.....
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung gradlinig trennen. Trennen durch schneiden, Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.			
13.2.2.	215,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 2,5 - 5 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
13.2.3.	115,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm, Zwickel Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm, Zwickel Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 2,5 - 5 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
13.2.4.	44,000	m2	.....	.....
Bankette abschieben, laden, abfahren und entsorgen				
Bankette abschieben, laden, abfahren und entsorgen				
An der Fahrbahn angrenzende Bankette auf 0,50 cm				
Breite entlang der				
Ausbaustrecke auf beiden Seiten abschieben, laden,				
abfahren und nach				
Wahl des AN fachgerecht entsorgen.				
Die Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis				
einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.				
Summe 13.2.		Vorarbeiten		.....

Ordnungszahl		Menge	Einheit		Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
13.3.	Asphalteinbau					
13.3.1.	Unterlage reinigen Unterlage reinigen Anfallendes Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.	330,000	m2		.....	.....
13.3.2.	Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen auf der gefrästen und gereinigten Unterlage, damit ein Schichtenverbund hergestellt wird. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Unterlage : Asphaltbefestigung Bindemittel : C60BP1-S Bindemittelmenge : 400 g/qm Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.	330,000	m2		.....	.....
13.3.3.	Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. Einbaugewicht = 225 kg/qm Einbaudicke = 9 cm Bindemittel = 70/100.	330,000	m2		.....	.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
13.3.4.	330,000	m2	.....	.....
Abstumpfung durchführen				
Abstumpfung durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.				
13.3.5.	1,000	Stk	.....	.....
Probennahme				
Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.				
Summe 13.3.		Asphalteinbau		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
13.4.	Nachbehandlung			
13.4.1.	40,000	m	.....	.....
	Naht in bituminöser Schicht herstellen			
	Naht in bituminöser Schicht herstellen			
	Naht in bituminöser Schicht mit Fugenband ausbilden einschließlich			
	Vorbehandlung der Nahtfläche vor dem Einbau der angrenzenden Schicht.			
	Quernaht am Ausbauanfang, Zufahrten, Einmündungen und Ausbauende.			
	Ausbildung der Tagesquernähte bleibt Nebenleistung.			
	Dicke der bituminösen Befestigung bis 9 cm			
	Nahtfläche mit Bitumen C60BP1-S, 50g/m je cm			
	Schichtdicke aufbringen.			
13.4.2.	44,000	m ²	.....	.....
	Bankett herstellen beim Hocheinbau			
	Bankett herstellen beim Hocheinbau			
	Bankett profilgerecht herstellen zur Anpassung beim Hocheinbau.			
	Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe sowie			
	Lieferung der natürlichen Gesteinskörnung werden gesondert vergütet.			
	Mittlere Einbaubreite = 0,50 m je Seite.			
	Querneigung = 6 %.			
	Die vorhandenen Bäume, Sträucher bzw. das Wurzelwerk sind vor			
	Beschädigungen zu schützen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
13.4.4.	10,000	t	.....	.....
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankettanpassung liefern.				
Baustoff = Vegetationstragschichtmaterial als Gemisch aus groben				
Gesteinskörnungen 0/32 und Oberboden.				
Mischungsverhältnis = 80:20				
80% Naturschotter				
20% Oberboden				
13.4.5.	44,000	m2	.....	.....
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern, ansäen und einwalzen auf einer Breite von 0,50 m.				
Die Ansaatmischung ist als befahrbare Rasenfläche (verträgt "abradieren") und für verdichtete Böden geeignet.				
Ansaatmischung = ca. 20g/qm				
Summe 13.4.		Nachbehandlung		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
13.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
13.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
13.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 13.5.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
Summe 13.		HU Am Rahland - Schafforth		.....
		Abschnitt : Bremer Straße - Im Dorf, siehe Lageplan.		
		Hinweise :		
		- Material : Tragdeckschicht TD16		
		- Verwertungsklasse A		
		- Großpflaster überbaut mit Asphalt im Einmündungsbereich		
		- Maßnahme "Im Dorf" grenzt direkt an		
		- Ausführungszeitraum : 31.10.2026		
Los USt:			19,00 %	.....
Los Summe brutto:			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

14. HU Im Dorf - Schafforth

Abschnitt : Am Rahland - Steinkimmer Weg, siehe Lageplan.

Hinweise :

- Material : Tragdeckschicht TD16
- Verwertungsklasse A
- Maßnahme "Am Rahland" grenzt direkt an
- Ausführungszeitraum : 31.10.2026

14.1. Vorab

14.1.1.		1,000	psch	Nur G.-Betrag
---------	--	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdruckgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
14.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktag (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 14.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
14.2.	Vorarbeiten			
14.2.1.	100,000	m	.....	.....
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung gradlinig trennen. Trennen durch schneiden, Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.			
14.2.2.	2.128,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 2,5 - 5 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
14.2.3.	55,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm, Zwickel Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm, Zwickel Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 2,5 - 5 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
14.2.4.	340,000	m2	.....	.....
Bankette abschieben, laden, abfahren und entsorgen				
Bankette abschieben, laden, abfahren und entsorgen				
An der Fahrbahn angrenzende Bankette auf 0,50 cm				
Breite entlang der				
Ausbaustrecke auf beiden Seiten abschieben, laden,				
abfahren und nach				
Wahl des AN fachgerecht entsorgen.				
Die Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis				
einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.				
Summe 14.2.		Vorarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
14.3.				
	Asphalteinbau			
14.3.1.	2.183,000	m2	.....	.....
	Unterlage reinigen			
	Unterlage reinigen			
	Anfallendes Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.			
	Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.			
14.3.2.	2.183,000	m2	.....	.....
	Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage			
	Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage			
	Bitumenemulsion aufsprühen auf der gefräste und gereinigten Unterlage, damit ein Schichtenverbund hergestellt wird.			
	Auf Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8.			
	Unterlage : Asphaltbefestigung			
	Bindemittel : C60BP1-S			
	Bindemittelmenge : 400 g/qm			
	Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.			
14.3.3.	2.183,000	m2	.....	.....
	Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen			
	Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen			
	Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen.			
	In Verkehrsflächen für ländliche Wege.			
	Einbaugewicht = 225 kg/qm			
	Einbaudicke = 9 cm			
	Bindemittel = 70/100.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
14.3.4.	2.183,000	m2	.....	.....
Abstumpfung durchführen				
Abstumpfung durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.				
14.3.5.	1,000	Stk	.....	.....
Probennahme				
Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.				
Summe 14.3.		Asphalteinbau		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
14.4.	Nachbehandlung			
14.4.1.	80,000	m	.....	.....
Naht in bituminöser Schicht herstellen				
Naht in bituminöser Schicht herstellen				
Naht in bituminöser Schicht mit Fugenband ausbilden einschließlich				
Vorbehandlung der Nahtfläche vor dem Einbau der angrenzenden Schicht.				
Quernaht am Ausbauanfang, Zufahrten, Einmündungen und Ausbauende.				
Ausbildung der Tagesquernähte bleibt Nebenleistung.				
Dicke der bituminösen Befestigung bis 9 cm				
Nahtfläche mit Bitumen C60BP1-S, 50g/m je cm				
Schichtdicke aufbringen.				
14.4.2.	60,000	m ²	.....	.....
Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton				
Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton				
Pflasterdecke aus Beton, verschiedene Formate und Muster schonend aufnehmen inkl. Bettungsmaterial.				
Aufgenommene Steine vor dem Einbau säubern und wieder verlegen inkl. nötiger Schnitte einschl. Lieferung und Herstellung der Bettung.				
Pflastersteine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.				
Überschüssiges Material und Aufbruch geht in Eigentum des AN über				
und ist nach Wahl des AN fachgerecht zu entsorgen.				
Ausführung in Einzelflächen zur Höhenmäßigen Anpassung von den				
Anliegerzufahrten an den evtl. neu entstandenen Bestandshöhen.				
Bettungsmaterial : 0/5 Brechsand				
Material Fugen : 0/2 Brechsand				
Vorab ist der Umfang der Arbeiten mit den AG vor Ort abzustimmen.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
14.4.3.	340,000	m2	.....	.....
Bankett herstellen beim Hocheinbau				
Bankett herstellen beim Hocheinbau				
Bankett profilgerecht herstellen zur Anpassung beim Hocheinbau.				
Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe sowie				
Lieferung der natürlichen Gesteinskörnung werden gesondert vergütet.				
Mittlere Einbaubreite = 0,50 m je Seite.				
Querneigung = 6 %.				
Die vorhandenen Bäume, Sträucher bzw. das Wurzelwerk sind vor				
Beschädigungen zu schützen.				
14.4.4.	50,000	t	.....	.....
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankettanpassung liefern.				
Baustoff = Vegetationstragschichtmaterial als Gemisch aus groben				
Gesteinskörnungen 0/32 und Oberboden.				
Mischungsverhältnis = 80:20				
80% Naturschotter				
20% Oberboden				
14.4.5.	340,000	m2	.....	.....
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern, ansäen und einwalzen auf einer Breite von 0,50 m.				
Die Ansaatmischung ist als befahrbare Rasenfläche (verträgt "abradieren") und für verdichtete Böden geeignet.				
Ansaatmischung = ca. 20g/qm				
Summe 14.4.		Nachbehandlung		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
14.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
14.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
14.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 14.5.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>				
Summe 14.		HU Im Dorf - Schafforth		.....
		Abschnitt : Am Rahland - Steinkimmer Weg, siehe Lageplan.		
		Hinweise :		
		- Material : Tragdeckschicht TD16		
		- Verwertungsklasse A		
		- Maßnahme "Am Rahland" grenzt direkt an		
		- Ausführungszeitraum : 31.10.2026		
Los USt:			19,00 %	.....
Los Summe brutto:			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

15. HU Im Winkel - Nordenholz

Abschnitt : Hohelucht - Beginn Pflaster, siehe Lageplan.

Hinweise :

- **Material : Asphaltdecke AC 11 DN**
- **Verwertungsklasse A**
- **Ausführungszeitraum : bis 31.10.26**

15.1. Vorab

15.1.1.		1,000	psch	Nur G.-Betrag
---------	--	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdrückgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
15.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktage (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 15.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
15.2.	Vorarbeiten			
15.2.1.	16,000	m	.....	.....
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung gradlinig trennen. Trennen durch schneiden, Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.			
15.2.2.	3,000	Stk	.....	.....
	Zulage Hindernisse in der Fahrbahn Zulage Hindernisse in der Fahrbahn Hindernisse in der Fahrbahn, Schächte, Schieberkappen, Hydrantenkappen und Straßenabläufe. An Schächte, Schieberkappen, Hydrantenkappen und Straßenabläufen die in der Fahrbahn sind oder in die Fahrbahn ragen, anfräsen der Deckschicht, kreisrund oder gradlinig, über 5 - 15 cm tief. Diese Position ist auch beim Einbau der Deckschicht zu beachten.			
15.2.3.	115,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm, Zwickel Asphalt fräsen über 2,5 bis 5 cm, Zwickel Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 2,5 - 5 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
15.2.4.	1,000	Stk	.....	.....
Schachtabdeckungen nach DIN 19584 ausbauen, in bitum. Fläche. Schachtabdeckungen nach DIN 19584 ausbauen, in bitum. Fläche. Vorh. Schachtabdeckungen bis Klasse D mittels Bohrkronen D ca. 840 mm hydraulisch angetrieben ausbohren und entfernen, einschließlich vorh. defekte Betonausgleichsringe D bis 10 cm, in Fläche aus Bitumen. Sämtl. Asphalt, - und Betonaufbruch inkl. alter Schachtabdeckungen in Eigentum des AN und fachgerecht entsorgen. Schachtabdeckung Auflager säubern, Mörtelreste entfernen. Offenen Schachteinstieg ist zu sichern.				
15.2.5.	1,000	m2	.....	.....
Pflasterflächen partiell aufnehmen und entsorgen Pflasterflächen partiell aufnehmen und entsorgen Betonstein bis 10 cm Dicke Vorhandenes Betonpflaster im Fahrbahnbereich an Einzelflächen aufnehmen, in Eigentum übernehmen und fachgerecht entsorgen.				
15.2.6.	1,000	t	.....	.....
Asphalttragdeckschicht AC 16 T N herstellen, Handeinbau Asphalttragdeckschicht AC 16 T N herstellen, Handeinbau Asphalttragdeckschicht AC 16 T N herstellen im Bereich der Einzelflächen aus der Vorposition, in Handeinbau. Dicke = 10 cm Bindemittel = 70/100				
Summe 15.2.		Vorarbeiten		.....

Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
15.3.	Asphalteinbau				
15.3.1.		115,000	m2	.....	.....
	Unterlage reinigen				
	Unterlage reinigen				
	Anfallendes Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist Fachgerecht zu entsorgen. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.				
15.3.2.		115,000	m2	.....	.....
	Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage				
	Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage				
	Bitumenemulsion aufsprühen auf der gefräste und gereinigten Unterlage, damit ein Schichtenverbund hergestellt wird. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Unterlage : Asphaltbefestigung Bindemittel : C60BP1-S Bindemittelmenge : 400 g/qm Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.				
15.3.3.		115,000	m2	.....	.....
	Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen				
	Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen				
	Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen aus Asphaltbeton. Für Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Einbaugewicht = 100 kg/qm Einbaudicke = 4cm Bindemittel = 50/70				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
15.3.4.	115,000	m2	.....	.....
Abstumpfung durchführen				
Abstumpfung durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.				
15.3.5.	1,000	Stk	.....	.....
Probennahme				
Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.				
Summe 15.3.		Asphalteinbau		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
15.4.	Nachbehandlung			
15.4.1.	16,000	m	.....	.....
	Naht in bituminöser Schicht herstellen			
	Naht in bituminöser Schicht herstellen			
	Naht in bituminöser Schicht mit Fugenband ausbilden einschließlic			
	Vorbehandlung der Nahtfläche vor dem Einbau der angrenzenden Schicht.			
	Quernaht am Ausbauanfang, Zufahrten, Einmündungen und Ausbauende.			
	Ausbildung der Tagesquernähte bleibt Nebenleistung.			
	Dicke der bituminösen Befestigung bis 9 cm			
	Nahtfläche mit Bitumen C60BP1-S, 50g/m je cm Schichtdicke aufbringen.			
15.4.2.	1,000	Stk	.....	.....
	Schachtabdeckungen Klasse D DIN 19584 liefern, aufsetzen			
	Schachtabdeckungen Klasse D DIN 19584 liefern, aufsetzen			
	Schachtabdeckung Klasse D 400 DIN 19584 liefern und aufsetzen.			
	Deckel mit dämpfender Einlage.			
	Deckel ohne Belüftungslöcher			
	Schachtabdeckung bündig bis neue OK Fahrbahnhöhe bis ca. 6 cm justieren und ausrichten mittels Fixierrahmens.			
	Setzen einer Schlauchschalung und ausgießen mit Schachtkopfmörtel bis ca. 6 cm zwischen Auflager und Abdeckung.			
	Nach der Aushärtung des Mörtels ist die Schlauchschalung wieder abzubauen.			
	Nähte am Schachtabdeckungsrahmen sind bituminös zu vergießen.			
	Sämtl. Asphalt, - und Betonaufbruch inkl. alter Schachtabdeckungen in Eigentum des AN und fachgerecht entsorgen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
15.4.3.	1,000	Stk	.....	.....
Betonausgleichsring D 625 für Schachtabdeckungen liefern, einbauen. Betonausgleichsring D 625 für Schachtabdeckungen liefern, einbauen. Betonausgleichsring, DU 625 mm, 4 - 8 cm liefern und aufsetzen. Auflager in ZM, sichtbare Fuge max. 1,5 cm, vollflächig ohne Hohlraum.				
15.4.4.	10,000	m2	.....	.....
Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton Pflasterdecke aus Beton, verschiedene Formate und Muster schonend aufnehmen inkl. Bettungsmaterial. Aufgenommene Steine vor dem Einbau säubern und wieder verlegen inkl. nötiger Schnitte einschl. Lieferung und Herstellung der Bettung. Pflastersteine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Überschüssiges Material und Aufbruch geht in Eigentum des AN über und ist nach Wahl des AN fachgerecht zu entsorgen. Ausführung in Einzelflächen zur Höhenmäßigen Anpassung von den Anliegerzufahrten an den evtl. neu entstandenen Bestandshöhen. Bettungsmaterial : 0/5 Brechsand Material Fugen : 0/2 Brechsand Vorab ist der Umfang der Arbeiten mit den AG vor Ort abzustimmen.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
15.4.5.	1,000	Stk	.....	.....
Straßenablauf 50x30 auf Höhe setzen				
Straßenablauf 50x30 auf Höhe setzen Der Aufsatz des Straßenablaufs in Rinnenanlagen oder angrenzenden Pflasterflächen bis 4 cm höhengerecht anpassen. Der Aufsatz in der Rinnenanlage aus unterschiedlichsten Material freistemmen, ausbauen, und neu zu setzen. Nach dem Wiedereinbau des Aufsatz die Rinne, bis zu 0,5 m pro Seite, anarbeiten einschließlich Betonunterbau und das bituminöse versiegeln der Fuge die durch die Anpassung entstanden ist. Einschließlich sämtlicher Erd- und Nebenarbeiten. Beton und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				
15.4.6.	5,000	m	.....	.....
3-reihige Betonsteinrinne aufnehmen, reinigen und neu setzen.				
3-reihige Betonsteinrinne aufnehmen, reinigen und neu setzen. Muldenrinne ca 32 cm aus Beton Rechtecksteinen, einschließlich Betonunterbau aufnehmen, von Beton- und Mörtelresten trennen und auf einem herzustellenden 15 cm dicken Betonunterbau C16/C20 neu verlegen. Beschädigtes oder fehlendes Material liefern. Rinne ist mit Zementmörtel einzuschlemmen. Der verbleibende Bauschutt ist in Auftragnehmer-eigentum zu übernehmen. Sämtliche Erd- und Nebenarbeiten sind einzukalkulieren.				
15.4.8.	1,000	m3	.....	.....
Oberboden, gesiebt, liefern und einbauen				
Oberboden, gesiebt, liefern und einbauen Oberboden, gesiebt, liefern und auf Böschungen, Mulden, Seitenstreifen, Gräben, Beeten usw. profilgerecht einbauen. Dicke bis 10 cm.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
15.4.9.	2,000	Stk	.....	.....
Schieber- und Hydrantenkappen angleichen an neue Bestandshöhe				
Schieber- und Hydrantenkappen angleichen an neue Bestandshöhe				
Vorh. Schieber- und Hydrantenkappen in				
Asphaltbefestigung höhengerecht anpassen.				
Kappen freistemma, auf neue OK Fahrbahnhöhe bringen.				
Sämtl. Asphalt, - und Betonaufbruch nach Wahl des AN				
fachgerecht				
entsorgen.				
Die Fuge ist bituminös zu vergießen.				
Einschließlich aller Nebenarbeiten.				
Summe 15.4.		Nachbehandlung		.....

Ordnungszahl		Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
15.5.	Stundenlohnarbeiten				
15.5.1.		1,000	Stk	.....	.....
	Spezialfacharbeiter				
	Spezialfacharbeiter				
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.				
	Angeboten wird für die jeweiligen Arbeitskraft ein Verrechnungssatz,				
	der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen				
	Lohn einschließlich Vermögenswirksame Leistungen, mit den Zuschlägen				
	für Gemeinkosten (Sozialkastenbeiträge, Winterbauumlagedgl.),				
	sowie Lohn bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden,				
	Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet.				
	Stundenlohnarbeiten eines Spezialfacharbeiters (Berufsgruppe III 1-III 3).				
15.5.2.		1,000	Stk	.....	.....
	Gehobener Bau facharbeiter				
	Gehobener Bau facharbeiter				
	*** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch				
	Gehobener Bau facharbeiter				
	(Berufsgruppe IV 1 - IV 4)				
15.5.3.		1,000	Stk	.....	.....
	Bau facharbeiter				
	Bau facharbeiter				
	*** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch				
	Bau facharbeiter				
	(Berufsgruppe V 1 - V2)				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
15.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
15.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
15.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 15.5.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

Summe 15.		HU Im Winkel - Nordenholz	
------------------	--	---------------------------	--	-------

Abschnitt : Hohelucht - Beginn Pflaster, siehe Lageplan.

Hinweise :

- Material : Asphaltdecke AC 11 DN
- Verwertungsklasse A
- Ausführungszeitraum : bis 31.10.26

Los USt:			19,00 %
-----------------	--	--	----------------	-------

Los Summe brutto:			
--------------------------	--	--	--	-------

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

16. HU Schafrift - Hurrel

Abschnitt : Hurreler Straße - Kurve, siehe Lageplan.

Hinweise :

- **Material : Tragdeckschicht TD16**
- **Verwertungsklasse A**
- **entlang der Fahrbahn muss beidseitig eine Reihe Betonrasengittersteine verlegt werden**
- **Ausführungszeitraum : 31.10.2026**

16.1. Vorab

16.1.1.	1,000	psch	Nur G.-Betrag
---------	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdruckgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
16.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktag (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 16.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
16.2.	Vorarbeiten			
16.2.1.	18,000	m	.....	.....
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung gradlinig trennen. Trennen durch schneiden, Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.			
16.2.2.	762,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen über 5 bis 10 cm Asphalt fräsen über 5 bis 10 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 5 - 10 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
16.2.3.	106,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen über 5 - 10 cm, Zwickel Asphalt fräsen über 5 - 10 cm, Zwickel Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 5 - 10 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
16.2.4.	600,000	m2	.....	.....
Bankette abschieben, laden, abfahren und entsorgen				
Bankette abschieben, laden, abfahren und entsorgen				
An der Fahrbahn angrenzende Bankette, nach dem fräsen				
des Asphalts, auf				
0,70 m Breite und auf Frästiefe entlang der				
Ausbaustrecke auf beiden Seiten abschieben, laden,				
abfahren und nach				
Wahl des AN fachgerecht entsorgen.				
Die Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis				
einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.				
Summe 16.2.		Vorarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
16.3.				
Asphalteinbau				
16.3.1.	868,000	m2	.....	.....
Unterlage reinigen				
Unterlage reinigen				
Anfallendes Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist				
Fachgerecht zu entsorgen.				
Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.				
16.3.2.	868,000	m2	.....	.....
Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage				
Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage				
Bitumenemulsion aufsprühen auf der gefräste und gereinigten Unterlage, damit ein Schichtenverbund hergestellt wird.				
Auf Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8.				
Unterlage : Asphaltbefestigung				
Bindemittel : C60BP1-S				
Bindemittelmenge : 400 g/qm				
Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.				
16.3.3.	868,000	m2	.....	.....
Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen				
Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen				
Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen.				
In Verkehrsflächen für ländliche Wege.				
Einbaugewicht = 225 kg/qm				
Einbaudicke = 9 cm				
Bindemittel = 70/100.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
16.3.4.	868,000	m2	.....	.....
Abstumpfung durchführen				
Abstumpfung durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.				
16.3.5.	1,000	Stk	.....	.....
Probennahme				
Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.				
Summe 16.3.		Asphalteinbau		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
16.4.	Nachbehandlung			
16.4.1.	18,000	m	.....	.....
	Naht in bituminöser Schicht herstellen			
	Naht in bituminöser Schicht herstellen			
	Naht in bituminöser Schicht mit Fugenband ausbilden			
	einschließlich			
	Vorbehandlung der Nahtfläche vor dem Einbau der			
	angrenzenden			
	Schicht.			
	Quernaht am Ausbauanfang, Zufahrten, Einmündungen und			
	Ausbauende.			
	Ausbildung der Tagesquernähte bleibt Nebenleistung.			
	Dicke der bituminösen Befestigung bis 9 cm			
	Nahtfläche mit Bitumen C60BP1-S, 50g/m je cm			
	Schichtdicke aufbringen.			
Summe 16.4.		Nachbehandlung		.....

[illegible]

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
16.5.4.	9,000	m3	.....	.....
<p>Brechsand - Splittgemisch 0/5 mm liefern und einbauen. Fahrbahnrand</p> <p>Brechsand - Splittgemisch 0/5 mm liefern und einbauen. Fahrbahnrand.</p> <p>Brechsand - Splittgemisch 0/5 mm als Natürlicher Mineralstoff gemäß TL Gestein - StB 04 und TL Pflaster - StB 06 liefern und in entsprechender Stärke (Endmaß 3cm) einbauen, verdichten und profilgerecht abziehen. Zulässiger Überkornanteil : 10M.-% bis 8 mm. Der Kornanteil < 0,09 mm des Bettungsmaterials darf nicht mehr als 6,0 M:-5 +/- 3 M.-% (absolut) betragen. Das Größtkorn darf 8 mm nicht überschreiten. Die Filterstabilität des Unterbaus und des Bettungsmaterials untereinander ist zu gewährleisten.</p>				
16.5.5.	258,000	m2	.....	.....
<p>Pflasterstreifen aus Betonrasengittersteinen liefern und herstellen, Fahrbahnrand.</p> <p>Pflasterstreifen aus Betonrasengittersteinen liefern und herstellen, Fahrbahnrand.</p> <p>Pflasterdecke mit Rasengittersteinen aus Beton liefern und herstellen.</p> <p>Rasengittersteine aus Beton liefern und mit 4 mm (3 - 5 mm) Fugen unter Beachtung der DIN 18318 und ZTV P-StB fachgerecht als Streifen entlang der Fahrbahnkante verlegen.</p> <p>Das verfugen und abrütteln folgt in der nachfolgenden Position.</p> <p>Format für Rastermaß = 598/398/100 mm, naturgrau, eben. Steine in Reihe, kurze Seite entlang der Fahrbahnkante verlegen.</p> <p>Hersteller : Berding Beton GmbH oder g/w.</p>				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
16.5.6.	75,000	t	.....	.....
Verfüllung Rasengittersteine, liefern und einbauen Asphaltfräsgut 0-16.				
Verfüllung Rasengittersteine, liefern und einbauen Asphaltfräsgut 0-16. Hohlräume mit Asphaltfräsgut 0-16, bündig Pflasterhöhe anfüllen und abrütteln. Verfüllhöhe nach Endverdichtung ca. 20 mm unter Oberkante des Belags. Asphaltfräsgut geprüft nach Vorgabe der RuVA-StB 01 auf PAK, Phenol im Eluat und Asbest (VDI) liefern und einbauen. Korngröße : 0/16 Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Einbaumenge.				
Summe 16.5.		Pflasterarbeiten - Betonrasengittersteine pflastern		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
16.6. Stundentarbeiter				
16.6.1.	1,000	Stk	.....	.....
Spezialfacharbeiter Spezialfacharbeiter Stundenlohtarbeiter durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweiligen Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich Vermögenswirksame Leistungen, mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlagedgl.), sowie Lohn bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Stundenlohtarbeiter eines Spezialfacharbeiters (Berufsgruppe III 1-III 3).				
16.6.2.	1,000	Stk	.....	.....
Gehobener Bau facharbeiter Gehobener Bau facharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Gehobener Bau facharbeiter (Berufsgruppe IV 1 - IV 4)				
16.6.3.	1,000	Stk	.....	.....
Bau facharbeiter Bau facharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Bau facharbeiter (Berufsgruppe V 1 - V2)				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
16.6.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
16.6.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
16.6.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 16.6.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

Summe 16.

HU Schaftrift - Hurrel

.....

Abschnitt : Hurreler Straße - Kurve, siehe Lageplan.

Hinweise :

- Material : Tragdeckschicht TD16
- Verwertungsklasse A
- entlang der Fahrbahn muss beidseitig eine Reihe Betonrasengittersteine verlegt werden
- Ausführungszeitraum : 31.10.2026

Los USt:

19,00 %

.....

Los Summe brutto:

.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

17. HU Am Dorfrand - Nordenholz

Abschnitt : Nordenholzer Straße - Neuer Weg, siehe Lageplan.

Hinweise :

- Material : Tragdeckschicht TD16
- Verwertungsklasse A
- Ausführungszeitraum : 31.10.2026

17.1. Vorab

17.1.1.	1,000	psch	Nur G.-Betrag
---------	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdruckgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
17.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktag (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 17.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
17.2.	Vorarbeiten			
17.2.1.	27,000	m	.....	.....
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung gradlinig trennen. Trennen durch schneiden, Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.			
17.2.2.	1.200,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen über 5 bis 10 cm Asphalt fräsen über 5 bis 10 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 5 - 10 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
17.2.3.	100,000	m2	.....	.....
	Asphalt fräsen über 5 - 10 cm, Zwickel Asphalt fräsen über 5 - 10 cm, Zwickel Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Gefräste Fläche reinigen. Frästiefe über 5 - 10 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
17.2.4.	474,000	m2	.....	.....
Bankette abschieben, laden, abfahren und entsorgen				
Bankette abschieben, laden, abfahren und entsorgen				
An der Fahrbahn angrenzende Bankette, nach dem fräsen				
des Asphalts, auf 0,50 m Breite und ca. 5 cm tiefe				
entlang der				
Ausbaustrecke auf beiden Seiten abschieben, laden,				
abfahren und nach				
Wahl des AN fachgerecht entsorgen.				
Die Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis				
einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.				
Summe 17.2.		Vorarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>				
17.3.	Asphalteinbau			
17.3.1.	1.300,000	m2	.....	.....
	Unterlage reinigen Unterlage reinigen Anfallendes Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist Fachgerecht zu entsorgen. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.			
17.3.2.	1.300,000	m2	.....	.....
	Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen, gefräste Unterlage Bitumenemulsion aufsprühen auf der gefräste und gereinigten Unterlage, damit ein Schichtenverbund hergestellt wird. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Unterlage : Asphaltbefestigung Bindemittel : C60BP1-S Bindemittelmenge : 400 g/qm Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.			
17.3.3.	1.300,000	m2	.....	.....
	Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. Einbaugewicht = 225 kg/qm Einbaudicke = 9 cm Bindemittel = 70/100.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
17.3.4.	1.300,000	m2	.....	.....
Abstumpfung durchführen				
Abstumpfung durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.				
17.3.5.	1,000	Stk	.....	.....
Probennahme				
Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.				
Summe 17.3.		Asphalteinbau		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
17.4. Nachbehandlung				
17.4.1.	20,000	m	.....	.....
Naht in bituminöser Schicht herstellen				
Naht in bituminöser Schicht herstellen				
Naht in bituminöser Schicht mit Fugenband ausbilden einschließlich				
Vorbehandlung der Nahtfläche vor dem Einbau der angrenzenden Schicht.				
Quernaht am Ausbauanfang, Zufahrten, Einmündungen und Ausbauende.				
Ausbildung der Tagesquernähte bleibt Nebenleistung.				
Dicke der bituminösen Befestigung bis 9 cm				
Nahtfläche mit Bitumen C60BP1-S, 50g/m je cm				
Schichtdicke aufbringen.				
17.4.2.	20,000	m ²	.....	.....
Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton				
Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton				
Pflasterdecke aus Beton, verschiedene Formate und Muster schonend aufnehmen inkl. Bettungsmaterial.				
Aufgenommene Steine vor dem Einbau säubern und wieder verlegen inkl. nötiger Schnitte einschl. Lieferung und Herstellung der Bettung.				
Pflastersteine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.				
Überschüssiges Material und Aufbruch geht in Eigentum des AN über				
und ist nach Wahl des AN fachgerecht zu entsorgen.				
Ausführung in Einzelflächen zur Höhenmäßigen Anpassung von den				
Anliegerzufahrten an den evtl. neu entstandenen Bestandshöhen.				
Bettungsmaterial : 0/5 Brechsand				
Material Fugen : 0/2 Brechsand				
Vorab ist der Umfang der Arbeiten mit den AG vor Ort abzustimmen.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
17.4.3.	474,000	m2	.....	.....
Bankett herstellen beim Hocheinbau				
Bankett herstellen beim Hocheinbau				
Bankett profilgerecht herstellen zur Anpassung beim Hocheinbau.				
Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe sowie				
Lieferung der natürlichen Gesteinskörnung werden gesondert vergütet.				
Mittlere Einbaubreite = 0,50 m je Seite.				
Querneigung = 6 %.				
Die vorhandenen Bäume, Sträucher bzw. das Wurzelwerk sind vor				
Beschädigungen zu schützen.				
17.4.4.	60,000	t	.....	.....
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankettanpassung liefern.				
Baustoff = Vegetationstragschichtmaterial als Gemisch aus groben				
Gesteinskörnungen 0/32 und Oberboden.				
Mischungsverhältnis = 80:20				
80% Naturschotter				
20% Oberboden				
17.4.5.	474,000	m2	.....	.....
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern, ansäen und einwalzen auf einer Breite von 0,50 m.				
Die Ansaatmischung ist als befahrbare Rasenfläche (verträgt "abradieren") und für verdichtete Böden geeignet.				
Ansaatmischung = ca. 20g/qm				
Summe 17.4.		Nachbehandlung		.....

[illegible]

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
17.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
17.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
17.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 17.5.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>				
Summe 17.		HU Am Dorfrand - Nordenholz		.....
		Abschnitt : Nordenholzer Straße - Neuer Weg, siehe Lageplan.		
		Hinweise :		
		- Material : Tragdeckschicht TD16		
		- Verwertungsklasse A		
		- Ausführungszeitraum : 31.10.2026		
Los USt:			19,00 %	.....
Los Summe brutto:			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

18. HU Verbindungsweg Gehweg - Nordenholz

**Abschnitt : Heinrichstraße Haus Nr. 29 - Am Georgsmoor beginn Pflaster,
siehe Lageplan.**

Hinweise :

- Material : Tragdeckschicht TD16
- Beschaffenheit Untergrund : Asphaltfräsgut
- Ausführungszeitraum : bis 31.10.26

18.1. Vorab

18.1.1.		1,000	psch	Nur G.-Betrag
---------	--	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdruckgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
18.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktag (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 18.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
18.2.	Vorarbeiten			
18.2.1.	10,000	m	.....	.....
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung gradlinig trennen. Trennen durch schneiden, Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.			
18.2.2.	2,000	Stk	.....	.....
	Zulage Hindernisse in der Fahrbahn Zulage Hindernisse in der Fahrbahn Hindernisse in der Fahrbahn, Schächte, Schieberkappen, Hydrantenkappen und Straßenabläufe. An Schächte, Schieberkappen, Hydrantenkappen und Straßenabläufen die in der Fahrbahn sind oder in die Fahrbahn ragen, anfräsen der Deckschicht, kreisrund oder gradlinig, über 5 - 15 cm tief. Diese Position ist auch beim Einbau der Deckschicht zu beachten.			
18.2.3.	320,000	m2	.....	.....
	Untergrund aus Asphaltfräsgut profilieren Untergrund aus Asphaltfräsgut profilieren Vorhandenen Untergrund aus überwiegend Asphaltfräsgut, zur Aufnahme der Tragdeckschicht, profilieren und nachverdichten.			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
18.2.4.	3,000	t	.....	.....
Asphaltfräsgut 0/16 liefern und einbauen. Asphaltfräsgut 0/16 liefern und einbauen. Asphaltfräsgut geprüft nach Vorgabe der RuVA-StB 01 auf PAK, Phenol im Eluat und Asbest (VDI) bei Bedarf der Vorposition liefern und einbauen. Einbau nach Anweisung AG. Korngröße : 0/16 Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Einbaumenge.				
18.2.5.	2,000	Stk	.....	.....
Schachtabdeckungen nach DIN 19584 ausbauen, in bitum. Fläche. Schachtabdeckungen nach DIN 19584 ausbauen, in bitum. Fläche. Vorh. Schachtabdeckungen bis Klasse D mittels Bohrkrone D ca. 840 mm hydraulisch angetrieben ausbohren und entfernen, einschließlich vorh. defekte Betonausgleichsringe D bis 10 cm, in Fläche aus Bitumen. Sämtl. Asphalt, - und Betonaufbruch inkl. alter Schachtabdeckungen in Eigentum des AN und fachgerecht entsorgen. Schachtabdeckung Auflager säubern, Mörtelreste entfernen. Offenen Schachteinstieg ist zu sichern.				
Summe 18.2.		Vorarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
18.3.	Asphalteinbau			
18.3.1.	320,000	m2	.....	.....
	Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen aus Asphaltbeton. Für Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8. Einbaugewicht = 100 kg/qm Einbaudicke = 4cm Bindemittel = 50/70			
18.3.2.	1,000	Stk	.....	.....
	Probennahme Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.			
Summe 18.3.		Asphalteinbau		.....

[illegible]

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
18.4.3.	1,000	Stk	.....	.....
Schachtabdeckungen Klasse D DIN 19584 liefern, aufsetzen Schachtabdeckungen Klasse D DIN 19584 liefern, aufsetzen Wie vor, jedoch Schachtabdeckung ohne Belüftungslöcher. Deckel geschlossen.				
18.4.4.	1,000	Stk	.....	.....
Betonausgleichsring D 625 für Schachtabdeckungen liefern, einbauen. Betonausgleichsring D 625 für Schachtabdeckungen liefern, einbauen. Betonausgleichsring, DU 625 mm, 4 - 8 cm liefern und aufsetzen. Auflager in ZM, sichtbare Fuge max. 1,5 cm, vollflächig ohne Hohlraum.				
18.4.5.	10,000	m2	.....	.....
Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton Pflasterdecke aufnehmen, seitlich lagern und wiedereinbauen, Beton Pflasterdecke aus Beton, verschiedene Formate und Muster schonend aufnehmen inkl. Bettungsmaterial. Aufgenommene Steine vor dem Einbau säubern und wieder verlegen inkl. nötiger Schnitte einschl. Lieferung und Herstellung der Bettung. Pflastersteine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Überschüssiges Material und Aufbruch geht in Eigentum des AN über und ist nach Wahl des AN fachgerecht zu entsorgen. Ausführung in Einzelflächen zur Höhenmäßigen Anpassung von den Anliegerzufahrten an den evtl. neu entstandenen Bestandshöhen. Bettungsmaterial : 0/5 Brechsand Material Fugen : 0/2 Brechsand Vorab ist der Umfang der Arbeiten mit den AG vor Ort abzustimmen.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
18.4.6.	140,000	m2	.....	.....
Oberboden, gesiebt, liefern und einbauen				
Oberboden, gesiebt, liefern und einbauen				
Oberboden, gesiebt, liefern und entlang der neuen				
Fahrbahn beidseitig auf 0,5 m breite profilgerecht				
einbauen.				
Dicke bis 10 cm.				
18.4.7.	140,000	m2	.....	.....
Ansaat liefern und ansäen				
Ansaat liefern und ansäen				
Ansaat liefern, ansäen und einwalzen auf einer				
Breite von 0,50 m beidseitig.				
Die Ansaatmischung ist als befahrbare Rasenfläche (
verträgt "abradieren") und für verdichtete Böden				
geeignet.				
Ansaatmischung = ca. 20g/qm				
Summe 18.4.		Nachbehandlung		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
18.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
18.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
18.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 18.5.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
Summe 18.		HU Verbindungsweg Gehweg - Nordenholz		.....
		Abschnitt : Heinrichstraße Haus Nr. 29 - Am Georgsmoor beginn Pflaster, siehe Lageplan.		
		Hinweise :		
		- Material : Tragdeckschicht TD16		
		- Beschaffenheit Untergrund : Asphaltfräsgut		
		- Ausführungszeitraum : bis 31.10.26		
Los USt:			19,00 %	.....
Los Summe brutto:			

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

19. HU Nabbenkamp - Schafforth

Abschnitt : Im Schruhm - Zum Wendenkamp, siehe Lageplan.

Hinweise :

- **Material : Tragdeckschicht TD16**
- **Weg ist in ungebundener Bauweise unter der ungebundenen Schicht ist Betonpflaster**
- **Ausführungszeitraum : 31.10.2026**

19.1. Vorab

19.1.1.		1,000	psch	Nur G.-Betrag
---------	--	-------	------	---------------	-------

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, insbesondere für An- und Abfuhr, Aufbau, Betrieb und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Absperrvorrichtungen, Baubuden, Abdrückgerät usw. für Aufbau, Unterhaltung und Abbau von Lagerplätzen.
Kosten für die Unterhaltung der Baustellenzufahrt einschließlich der Beseitigung aller von den Bauarbeiten herrührenden Schäden und Verunreinigungen auf dem, für die Baustelle benutzten, Gelände und den anliegenden öffentlichen Straßen, Versorgung der Baustelle mit Wasser und elektrischem Strom.

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
19.1.2.	1,000	psch	Nur G.-Betrag	.....
Verkehrssicherung herstellen				
Verkehrssicherung herstellen Einrichtung zur Sicherung, Lenkung, Umleitung und Regelung des Verkehrs, nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen aufbauen, ständig vorzuhalten, betreiben, umsetzen und abbauen. Ausführung nach vom AN beizubringenden, verkehrsbehördlich genehmigten Verkehrszeichenplanes. Für die ausreichende Vorhaltung und Beleuchtung der aufzustellenden Verkehrszeichen und Absperrvorrichtungen bis zum Abschluss der gesamten Arbeiten ist zu sorgen. Es ist sicherzustellen, dass das Parken im direkten und angrenzenden Bereich der Baustelle mit KFZ vermieden wird. Dazu sind drei Werktag (72 Stunden) vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen zu treffen und Halte- verbotsschilder mit dem Hinweis der Gültigkeitsdauer (Datum, Zeit) in ausreichender Anzahl aufzustellen. Bei Vollsperrungen sind die Anlieger, welche von der Sanierungs- maßnahme betroffen sind, mindestens drei Tage (72 Stunden) vor Baubeginn der Arbeiten schriftlich per Postwurfsendung gemäß Entwurf und Inhalt AG zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Müllabfuhr (Restmüll, Bioabfall, Altpapier und "gelber Sack") ist zu gewährleisten und ggf. alternative Abholtermine mit der Müllabfuhr zu vereinbaren.				
Summe 19.1.		Vorab		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
19.2.	Vorarbeiten			
19.2.1.	5,000	m	.....	.....
	Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung trennen bis 10 cm Asphaltbefestigung gradlinig trennen. Trennen durch schneiden, Schnitte werden grundsätzlich nass ausgeführt. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 - 10 cm.			
19.2.2.	2.600,000	m2	.....	.....
	Untergrund aus Asphaltfräsgut profilieren Untergrund aus Asphaltfräsgut profilieren Vorhandenen Untergrund aus überwiegend Asphaltfräsgut, zur Aufnahme der Tragdeckschicht, profilieren und nachverdichten.			
19.2.3.	25,000	t	.....	.....
	Asphaltfräsgut 0/16 liefern und einbauen. Asphaltfräsgut 0/16 liefern und einbauen. Asphaltfräsgut geprüft nach Vorgabe der RuVA-StB 01 auf PAK, Phenol im Eluat und Asbest (VDI) bei Bedarf der Vorposition liefern und einbauen. Einbau nach Anweisung AG. Korngröße : 0/16 Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Einbaumenge.			
Summe 19.2.		Vorarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
19.3.		Asphalteinbau		
19.3.1.	2.600,000	m2	.....	.....
		Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen		
		Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. Einbaugewicht = 225 kg/qm Einbaudicke = 9 cm Bindemittel = 70/100.		
19.3.2.	2.600,000	m2	.....	.....
		Abstumpfung durchführen		
		Abstumpfung durchführen Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/qm.		
19.3.3.	1,000	Stk	.....	.....
		Probennahme		
		Probennahme Probenentnahme zwecks Kontrollprüfung des Mischgutes nach DIN 1996 Blatt 2 durchführen. Einschließlich Gestellung versandfertiger Behälter. Die Probenentnahme umfasst jeweils 1 Teilprobe. Die Kosten der Kontrollprüfung gehen zu lasten des AN. Die Prüfung ist von einer anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.		
Summe 19.3.		Asphalteinbau		.....

[illegible]

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
19.4.3.	850,000	m2	.....	.....
Bankett herstellen beim Hocheinbau				
Bankett herstellen beim Hocheinbau				
Bankett profilgerecht herstellen zur Anpassung beim Hocheinbau.				
Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe sowie				
Lieferung der natürlichen Gesteinskörnung werden gesondert vergütet.				
Mittlere Einbaubreite = 0,50 m je Seite.				
Querneigung = 6 %.				
Die vorhandenen Bäume, Sträucher bzw. das Wurzelwerk sind vor				
Beschädigungen zu schützen.				
19.4.4.	100,000	t	.....	.....
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankett liefern				
Natürliche Gesteinskörnung für Bankettanpassung liefern.				
Baustoff = Vegetationstragschichtmaterial als Gemisch aus groben				
Gesteinskörnungen 0/32 und Oberboden.				
Mischungsverhältnis = 80:20				
80% Naturschotter				
20% Oberboden				
19.4.5.	850,000	m2	.....	.....
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern und ansäen				
Bankettansaat liefern, ansäen und einwalzen auf einer Breite von 0,50 m.				
Die Ansaatmischung ist als befahrbare Rasenfläche (verträgt "abradieren") und für verdichtete Böden geeignet.				
Ansaatmischung = ca. 20g/qm				
Summe 19.4.		Nachbehandlung		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>				
19.5.	Stundenlohnarbeiten			
19.5.1.	1,000	Stk	.....	.....
Spezialfacharbeiter				
Spezialfacharbeiter Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweiligen Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich Vermögenswirksame Leistungen, mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbaumlagedgl.), sowie Lohn bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Stundenlohnarbeiten eines Spezialfacharbeiters (Berufsgruppe III 1-III 3).				
19.5.2.	1,000	Stk	.....	.....
Gehobener Baufacharbeiter				
Gehobener Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Gehobener Baufacharbeiter (Berufsgruppe IV 1 - IV 4)				
19.5.3.	1,000	Stk	.....	.....
Baufacharbeiter				
Baufacharbeiter *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1 - V2)				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
19.5.4.	1,000	Stk	.....	.....
Bagger Bagger Stundenlohnarbeit durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für den Einsatz eines Baggers. Korbinhalt bis 0,40 cbm.				
19.5.5.	1,000	Stk	.....	.....
Frontlader Frontlader *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Frontlader, luftbereift, bis 18 kW (ca. 25 PS).				
19.5.6.	1,000	Stk	.....	.....
Lkw als Kipper Lkw als Kipper *** Wiederholungsbeschreibung wie Vorposition, jedoch Lkw als Kipper, Allradantrieb. Nutzlast über 8 t bis 12 t				
Summe 19.5.		Stundenlohnarbeiten		.....

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
<hr/>				
Summe 19.		HU Nabbenkamp - Schafforth		.....
		Abschnitt : Im Schruhm - Zum Wendenkamp, siehe Lageplan.		
		Hinweise :		
		- Material : Tragdeckschicht TD16		
		- Weg ist in ungebundener Bauweise unter der ungebundenen Schicht ist Betonpflaster		
		- Ausführungszeitraum : 31.10.2026		
Los USt:			19,00 %	.....
Los Summe brutto:			
		LV Summe netto:		.....
		USt:		.....
		LV Summe brutto:		.....

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
1.	GA Am Kamphusmoor - Immer	.....
	Abschnitt : Birkenheider Str. - Kreuzung Havekost, siehe Lageplan.	
	Hinweise : - Material : Asphaltdecke AC 11 DN - Verwertungsklasse A - Hoher Baumbestand entlang der Fahrbahn - Gewerbe : Tierfutter Herstellung - Ausführungszeitraum : bis 31.10.26	
1.1.	Vorab	.....
1.2.	Vorarbeiten	.....
1.3.	Asphalteinbau	.....
1.4.	Nachbehandlung	.....
1.5.	Stundenlohnarbeiten	.....
2.	GA Am Wiedbusch - Ganderkesee	.....
	Abschnitt : Brüninger Weg - Bogenweg, siehe Lageplan.	
	Hinweise : - Material : Asphaltdecke AC 11 DN - Verwertungsklasse A - Ausführungszeitraum : bis 31.10.26	
2.1.	Vorab	.....
2.2.	Vorarbeiten	.....

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
2.3.	Asphalteinbau	.....
2.4.	Nachbehandlung	.....
2.5.	Stundenlohnarbeiten	.....
3.	GA Dorfring 1.BA - Stenum	.....
	Abschnitt : Haus Nr.53 - Bahnhofstraße, siehe Lageplan.	
	Hinweise :	
	- Material : Asphaltdecke AC 11 DN	
	- Verwertungsklasse A	
	- Ausführungszeitraum : bis 31.10.26	
3.1.	Vorab	.....
3.2.	Vorarbeiten	.....
3.3.	Asphalteinbau	.....
3.4.	Nachbehandlung	.....
3.5.	Stundenlohnarbeiten	.....

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
4.	GA Dorfring 2.BA - Stenum	.....
	Abschnitt : Haus Nr.49 - Bahnhofstraße, siehe Lageplan.	
	Hinweise :	
	- Material : Asphaltdecke AC 11 DN	
	- Verwertungsklasse A	
	- Ausführungszeitraum : bis 31.10.26	
4.1.	Vorab	.....
4.2.	Vorarbeiten	.....
4.3.	Asphalteinbau	.....
4.4.	Nachbehandlung	.....
4.5.	Stundenlohnarbeiten	.....
5.	GA Erlenstraße - Hoykenkamp	.....
	Abschnitt : Auf dem Hohenborn - Wendeplatz, siehe Lageplan.	
	Hinweise :	
	- Material : Asphaltdecke AC 11 DN	
	- Verwertungsklasse A	
	- Ausführungszeitraum : bis 31.10.26	
5.1.	Vorab	.....
5.2.	Vorarbeiten	.....

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
5.3.	Asphalteinbau	.....
5.4.	Nachbehandlung	.....
5.5.	Stundenlohnarbeiten	.....
6.	GA Fasanenweg - Schierbrok	.....
	Abschnitt : Brookweg - Ende der Bebauung, siehe Lageplan.	
	1. Teilstück : 25 - 30m Oberflächen Behandlung als Oberfläche	
	2. Teilstück : Verschiedene Auffüllungen / Oberflächen	
	- Asphaltfräsgut	
	- Schotter	
	- Sande	
	- Wildkraut Fahrbahnachse	
	- Wildkraut Seitenraum	
	Hinweise :	
	- Material : Tragdeckschicht TD16	
	- Verwertungsklasse A	
	- Ausführungszeitraum : 31.10.2026	
6.1.	Vorab	.....
6.2.	Vorarbeiten	.....
6.3.	Asphalteinbau	.....
6.4.	Nachbehandlung	.....
6.5.	Stundenlohnarbeiten	.....

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
7.	GA Zur Försterei - Gruppenbühren	.....
	Abschnitt : Bissener Weg - Kühlinger Straße, siehe Lageplan.	
	Hinweise : - Material : Tragdeckschicht TD16 - Verwertungsklasse A - Haltestelle Schulbus - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	
7.1.	Vorab	.....
7.2.	Vorarbeiten	.....
7.3.	Asphalteinbau	.....
7.4.	Nachbehandlung	.....
7.5.	Stundenlohnarbeiten	.....
8.	GA Zur Hesterei - Gruppenbühren	.....
	Abschnitt : Kühlinger Straße - Kreuzung / Pflaster, siehe Lageplan.	
	Hinweise : - Material : Tragdeckschicht TD16 - Verwertungsklasse A - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	
8.1.	Vorab	.....

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
8.2.	Vorarbeiten	.....
8.3.	Asphalteinbau	.....
8.4.	Nachbehandlung	.....
8.5.	Stundenlohnarbeiten	.....
9.	GA Schützenstraße - Schlutter	.....
	Abschnitt : Holzkamper Damm - Hoyersweger Straße, siehe Lageplan.	
	Hinweise :	
	- Material : Asphaltdecke AC 11 DN	
	- Verwertungsklasse A	
	- Hoher Baumbestand entlang der Fahrbahn	
	- Gewerbe : Tierarzt	
	- Oberlandleitung Telefon kreuzt die Fahrbahn	
	- Ausführungszeitraum : bis 31.10.26	
9.1.	Vorab	.....
9.2.	Vorarbeiten	.....
9.3.	Asphalteinbau	.....
9.4.	Nachbehandlung	.....
9.5.	Stundenlohnarbeiten	.....

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
10.	GA Auf dem Pohlkamp - Bergedorf	.....
	Abschnitt : Am Eckerkamp - Pflasterfläche, siehe Lageplan.	
	Hinweise : - Material : Tragdeckschicht TD16 - Verwertungsklasse A - Hoher Baumbestand entlang der Fahrbahn - Oberlandleitung Telefon kreuzt die Fahrbahn - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	
10.1.	Vorab	.....
10.2.	Vorarbeiten	.....
10.3.	Asphalteinbau	.....
10.4.	Nachbehandlung	.....
10.5.	Stundenlohnarbeiten	.....
11.	HU Oberhauser Kirchweg - Oberhausen	.....
	Abschnitt : Holler Landstraße - Hauptmoorweg, siehe Lageplan.	
	Hinweise : - Material : AC 11 DN - Verwertungsklasse A - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	
11.1.	Vorab	.....

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
11.2.	Vorarbeiten	.....
11.3.	Asphalteinbau	.....
11.4.	Nachbehandlung	.....
11.5.	Stundenlohnarbeiten	.....
12.	HU Am Klosterkiel Süd - Wüstring	.....
	Abschnitt : Bremer Straße - Sanierung 2024, siehe Lageplan.	
	Hinweise :	
	- Material : AC 11 DN	
	- Verwertungsklasse A	
	- Hoher Baumbestand entlang der Fahrbahn	
	- Ausführungszeitraum : 31.10.2026	
12.1.	Vorab	.....
12.2.	Vorarbeiten	.....
12.3.	Asphalteinbau	.....
12.4.	Nachbehandlung	.....
12.5.	Stundenlohnarbeiten	.....

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
13.	HU Am Rahland - Schafforth Abschnitt : Bremer Straße - Im Dorf, siehe Lageplan. Hinweise : - Material : Tragdeckschicht TD16 - Verwertungsklasse A - Großpflaster überbaut mit Asphalt im Einmündungsbereich - Maßnahme "Im Dorf" grenzt direkt an - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	.....
13.1.	Vorab	.....
13.2.	Vorarbeiten	.....
13.3.	Asphalteinbau	.....
13.4.	Nachbehandlung	.....
13.5.	Stundenlohnarbeiten	.....
14.	HU Im Dorf - Schafforth Abschnitt : Am Rahland - Steinkimmer Weg, siehe Lageplan. Hinweise : - Material : Tragdeckschicht TD16 - Verwertungsklasse A - Maßnahme "Am Rahland" grenzt direkt an - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	.....
14.1.	Vorab	.....

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
14.2.	Vorarbeiten	.....
14.3.	Asphalteinbau	.....
14.4.	Nachbehandlung	.....
14.5.	Stundenlohnarbeiten	.....
15.	HU Im Winkel - Nordenholz	.....
	Abschnitt : Hohelucht - Beginn Pflaster, siehe Lageplan.	
	Hinweise :	
	- Material : Asphaltdecke AC 11 DN	
	- Verwertungsklasse A	
	- Ausführungszeitraum : bis 31.10.26	
15.1.	Vorab	.....
15.2.	Vorarbeiten	.....
15.3.	Asphalteinbau	.....
15.4.	Nachbehandlung	.....
15.5.	Stundenlohnarbeiten	.....

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
16.	HU Schafrift - Hurrel	.....
	Abschnitt : Hurreler Straße - Kurve, siehe Lageplan.	
	Hinweise : - Material : Tragdeckschicht TD16 - Verwertungsklasse A - entlang der Fahrbahn muss beidseitig eine Reihe Betonrasengittersteine verlegt werden - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	
16.1.	Vorab	.....
16.2.	Vorarbeiten	.....
16.3.	Asphalteinbau	.....
16.4.	Nachbehandlung	.....
16.5.	Pflasterarbeiten - Betonrasengittersteine pflastern	.....
16.6.	Stundenlohnarbeiten	.....
17.	HU Am Dorfrand - Nordenholz	.....
	Abschnitt : Nordenholzer Straße - Neuer Weg, siehe Lageplan.	
	Hinweise : - Material : Tragdeckschicht TD16 - Verwertungsklasse A - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
17.1.	Vorab	.....
17.2.	Vorarbeiten	.....
17.3.	Asphalteinbau	.....
17.4.	Nachbehandlung	.....
17.5.	Stundenlohnarbeiten	.....
18.	HU Verbindungsweg Gehweg - Nordenholz	.....
	Abschnitt : Heinrichstraße Haus Nr. 29 - Am Georgsmoor beginn Pflaster, siehe Lageplan.	
	Hinweise : - Material : Tragdeckschicht TD16 - Beschaffenheit Untergrund : Asphaltfräsgut - Ausführungszeitraum : bis 31.10.26	
18.1.	Vorab	.....
18.2.	Vorarbeiten	.....
18.3.	Asphalteinbau	.....
18.4.	Nachbehandlung	.....

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
18.5.	Stundenlohnarbeiten	.....
19.	HU Nabbenkamp - Schafforth	.....
	Abschnitt : Im Schruhm - Zum Wendenkamp, siehe Lageplan.	
	Hinweise : - Material : Tragdeckschicht TD16 - Weg ist in ungebundener Bauweise unter der ungebundenen Schicht ist Betonpflaster - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	
19.1.	Vorab	.....
19.2.	Vorarbeiten	.....
19.3.	Asphalteinbau	.....
19.4.	Nachbehandlung	.....
19.5.	Stundenlohnarbeiten	.....

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
1.	GA Am Kamphusmoor - Immer Abschnitt : Birkenheider Str. - Kreuzung Havekost, siehe Lageplan. Hinweise : - Material : Asphaltdecke AC 11 DN - Verwertungsklasse A - Hoher Baumbestand entlang der Fahrbahn - Gewerbe : Tierfutter Herstellung - Ausführungszeitraum : bis 31.10.26	.....
2.	GA Am Wiedbusch - Ganderkesee Abschnitt : Brüniger Weg - Bogenweg, siehe Lageplan. Hinweise : - Material : Asphaltdecke AC 11 DN - Verwertungsklasse A - Ausführungszeitraum : bis 31.10.26	.....
3.	GA Dorfring 1.BA - Stenum Abschnitt : Haus Nr.53 - Bahnhofstraße, siehe Lageplan. Hinweise : - Material : Asphaltdecke AC 11 DN - Verwertungsklasse A - Ausführungszeitraum : bis 31.10.26	.....
4.	GA Dorfring 2.BA - Stenum Abschnitt : Haus Nr.49 - Bahnhofstraße, siehe Lageplan. Hinweise : - Material : Asphaltdecke AC 11 DN - Verwertungsklasse A - Ausführungszeitraum : bis 31.10.26	.....

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
5.	GA Erlenstraße - Hoykenkamp Abschnitt : Auf dem Hohenborn - Wendeplatz, siehe Lageplan. Hinweise : - Material : Asphaltdecke AC 11 DN - Verwertungsklasse A - Ausführungszeitraum : bis 31.10.26	.....
6.	GA Fasanenweg - Schierbrok Abschnitt : Brookweg - Ende der Bebauung, siehe Lageplan. 1. Teilstück : 25 - 30m Oberflächen Behandlung als Oberfläche 2. Teilstück : Verschiedene Auffüllungen / Oberflächen - Asphaltfräsgut - Schotter - Sande - Wildkraut Fahrbahnachse - Wildkraut Seitenraum Hinweise : - Material : Tragdeckschicht TD16 - Verwertungsklasse A - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	.....
7.	GA Zur Försterei - Gruppenbühren Abschnitt : Bissener Weg - Kühlinger Straße, siehe Lageplan. Hinweise : - Material : Tragdeckschicht TD16 - Verwertungsklasse A - Haltestelle Schulbus - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	.....

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
8.	GA Zur Hesterei - Gruppenbühren Abschnitt : Kühlinger Straße - Kreuzung / Pflaster, siehe Lageplan. Hinweise : - Material : Tragdeckschicht TD16 - Verwertungsklasse A - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	.....
9.	GA Schützenstraße - Schlutter Abschnitt : Holzkamper Damm - Hoyersweger Straße, siehe Lageplan. Hinweise : - Material : Asphaltdecke AC 11 DN - Verwertungsklasse A - Hoher Baumbestand entlang der Fahrbahn - Gewerbe : Tierarzt - Oberlandleitung Telefon kreuzt die Fahrbahn - Ausführungszeitraum : bis 31.10.26	.....
10.	GA Auf dem Pohlkamp - Bergedorf Abschnitt : Am Eckerkamp - Pflasterfläche, siehe Lageplan. Hinweise : - Material : Tragdeckschicht TD16 - Verwertungsklasse A - Hoher Baumbestand entlang der Fahrbahn - Oberlandleitung Telefon kreuzt die Fahrbahn - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	.....
11.	HU Oberhauser Kirchweg - Oberhausen Abschnitt : Holler Landstraße - Hauptmoorweg, siehe Lageplan. Hinweise : - Material : AC 11 DN - Verwertungsklasse A - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	.....

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
12.	<p>HU Am Klosterkiel Süd - Wüstring</p> <p>Abschnitt : Bremer Straße - Sanierung 2024, siehe Lageplan.</p> <p>Hinweise :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material : AC 11 DN - Verwertungsklasse A - Hoher Baumbestand entlang der Fahrbahn - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	.....
13.	<p>HU Am Rahland - Schafforth</p> <p>Abschnitt : Bremer Straße - Im Dorf, siehe Lageplan.</p> <p>Hinweise :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material : Tragdeckschicht TD16 - Verwertungsklasse A - Großpflaster überbaut mit Asphalt im Einmündungsbereich - Maßnahme "Im Dorf" grenzt direkt an - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	.....
14.	<p>HU Im Dorf - Schafforth</p> <p>Abschnitt : Am Rahland - Steinkimmer Weg, siehe Lageplan.</p> <p>Hinweise :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material : Tragdeckschicht TD16 - Verwertungsklasse A - Maßnahme "Am Rahland" grenzt direkt an - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	.....
15.	<p>HU Im Winkel - Nordenholz</p> <p>Abschnitt : Hohelucht - Beginn Pflaster, siehe Lageplan.</p> <p>Hinweise :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material : Asphaltdecke AC 11 DN - Verwertungsklasse A - Ausführungszeitraum : bis 31.10.26	.....

Zusammenstellung

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
16.	<p>HU Schaftrift - Hurrel</p> <p>Abschnitt : Hurreler Straße - Kurve, siehe Lageplan.</p> <p>Hinweise :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material : Tragdeckschicht TD16 - Verwertungsklasse A - entlang der Fahrbahn muss beidseitig eine Reihe Betonrasengittersteine verlegt werden - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	.....
17.	<p>HU Am Dorfrand - Nordenholz</p> <p>Abschnitt : Nordenholzer Straße - Neuer Weg, siehe Lageplan.</p> <p>Hinweise :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material : Tragdeckschicht TD16 - Verwertungsklasse A - Ausführungszeitraum : 31.10.2026	.....
18.	<p>HU Verbindungsweg Gehweg - Nordenholz</p> <p>Abschnitt : Heinrichstraße Haus Nr. 29 - Am Georgsmoor beginn Pflaster, siehe Lageplan.</p> <p>Hinweise :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material : Tragdeckschicht TD16 - Beschaffenheit Untergrund : Asphaltfräsgut - Ausführungszeitraum : bis 31.10.26	.....

Ordnungszahl (LV-Bereich)	Bezeichnung	Summe in [EUR]
19.	HU Nabbenkamp - Schafforth	.....
	Abschnitt : Im Schruhm - Zum Wendenkamp, siehe Lageplan.	
	Hinweise :	
	- Material : Tragdeckschicht TD16	
	- Weg ist in ungebundener Bauweise unter der ungebundenen Schicht ist Betonpflaster	
	- Ausführungszeitraum : 31.10.2026	
	LV Summe netto:	.....
	USt:	.....
	LV Summe brutto:	.....